



© Stadt Karlsruhe | Presse- und Informationsamt

7

Gesundheit und Soziales

Gesundheitswesen
Sozialwesen

169
177

Begriffserklärungen

Gesundheitswesen

Krankenhäuser dienen der Krankenbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig. Die Zahl der **Pflegetage** entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände).

Der Grad der **Bettenausnutzung** gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Krankenhausbetten an. Er wird wie folgt berechnet: $\text{Pflegetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365$.

Die **Verweildauer** gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet: $\text{Pflegetage} / \text{Zahl der Patienten}$.

Soziales

Mindestsicherung

Die Transferleistungen der sozialen Mindestsicherungssysteme sind finanzielle Hilfen des Staates, die – zumindest ergänzend zu eventuell vorhandenen anderen Einkünften – zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts an leistungsberechtigte Personen ausgezahlt werden. Zu den sozialen Mindestsicherungsleistungen zählen folgende Hilfen:

- **Bürgergeld** (SGB II „Grundsicherung für Arbeitsuchende“)
- **Hilfe zum Lebensunterhalt** außerhalb von Einrichtungen (SGB XII „Sozialhilfe“)
- **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (SGB XII „Sozialhilfe“)
- **Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** (AsylbLG).

Bürgergeld erhalten hilfebedürftige Personen im Alter von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze, die zwar erwerbsfähig sind, ihren Lebensunterhalt aber nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können. Als erwerbsfähig gilt dabei, wer mindestens drei Stunden pro Tag arbeiten kann. Nicht erwerbsfähige Personen, die mit einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in einer sogenannten Bedarfsgemeinschaft leben, also vor allem Kinder unter 15 Jahren, erhalten ebenfalls Bürgergeld – vorausgesetzt es besteht kein Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** wird ab Erreichen der Regelaltersgrenze gewährt, oder davor bei Vorliegen einer dauerhaften Erwerbsminderung, welche vom Rententräger (Deutsche Rentenversicherung) festgestellt werden muss. Die Leistung setzt frühestens ab Vollendung des 18. Lebensjahres ein (SGB XII, Viertes Kapitel).

Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, Drittes Kapitel) erhalten Personen, die weder einen Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitsuchende, noch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben. Hierzu zählen beispielsweise vorübergehend erwerbsunfähige Hilfebedürftige, längerfristig erkrankte Hilfebedürftige (länger als sechs Monate), hilfebedürftige Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, die nicht bei ihren Eltern wohnen, oder Vorruhestandsrentner*innen mit niedriger Rente.

Neben den Mindestsicherungsleistungen werden im Rahmen der Sozialhilfe nach SGB XII weitere Hilfen für bestimmte Beziehergruppen beziehungsweise spezielle Lebensbereiche gewährt:

- Hilfen zur Gesundheit (Fünftes Kapitel).
- Hilfe zur Pflege (Siebtes Kapitel).
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Achstes Kapitel).
- Hilfe in anderen Lebenslagen (Neuntes Kapitel).

Weitere Sozialleistungen nach anderen Vorschriften:

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach den Vorschriften des SGB IX.
- Kriegsofferfürsorge nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes; in diesen Bereich fällt auch das so genannte „Soziale Entschädigungsrecht“ (unter anderem für Opfer von Gewalttaten).
- Jugendhilfe nach den Vorschriften des SGB VIII.

Die **Eingliederungshilfe** (SGB IX) für behinderte Menschen hat die Aufgabe, eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen beziehungsweise zu mindern und die Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft einzugliedern. Leistungsberechtigt sind alle Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind – soweit die Hilfe nicht von einem vorrangig verpflichteten Leistungsträger wie etwa der Krankenversicherung, der Rentenversicherung oder den Agenturen für Arbeit erbracht wird. Als **schwerbehindert** gelten Menschen, die einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 haben.

Gesundheitswesen

Tabelle 701

Niedergelassene Hausärztinnen/Hausärzte sowie Zahnärztinnen/Zahnärzte in den Karlsruher Stadtteilen

Stadtteil	Hausärztinnen/Hausärzte				Zahnärztinnen/Zahnärzte			
	Anzahl		Einwohner pro Ärztin/Arzt		Anzahl		Einwohner pro Zahnärztin/Zahnarzt	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
01 Innenstadt-Ost	10	10	633	637	41 ¹	43 ¹	391 ¹	378 ¹
02 Innenstadt-West	20	20	485	493				
03 Südstadt	8	9	2.475	2.216	5	6	3.960	3.323
04 Südweststadt	13	9	1.581	2.319	25	26	822	803
05 Weststadt	15	15	1.319	1.324	27	25	733	794
06 Nordweststadt	4	4	2.856	2.883	3	3	3.808	3.844
07 Oststadt	5	5	3.841	3.892	11	11	1.746	1.769
08 Mühlburg	7	7	2.344	2.353	6	8	2.735	2.059
09 Daxlanden	11	11	1.019	1.018	1	1	11.204	11.203
10 Knielingen	5	5	2.270	2.295	3	4	3.783	2.869
11 Grünwinkel	6	6	1.851	1.863	4	4	2.776	2.794
12 Oberreut	4	2	2.482	5.024	2	2	4.965	5.024
13 Beiertheim-Bulach	5	5	1.387	1.401	2	2	3.468	3.504
14 Weiherfeld-Dammerstock	1	1	5.873	5.855	2	2	2.937	2.928
15 Rüppurr	9	7	1.203	1.541	5	5	2.165	2.157
16 Waldstadt	5	5	2.422	2.418	6	6	2.019	2.015
17 Rintheim	5	7	1.245	898	1	1	6.225	6.287
18 Hagsfeld	2	2	3.534	3.536	4	4	1.767	1.768
19 Durlach	27	25	1.139	1.230	18	22	1.708	1.397
20 Grötzingen	7	7	1.293	1.285	3	3	3.018	2.999
21 Stupferich	1	1	2.954	2.944	1	1	2.954	2.944
22 Hohenwettersbach	2	2	1.495	1.481	1	1	2.990	2.962
23 Wolfartsweier	1	1	3.110	3.128	-	-	-	-
24 Grünwettersbach	1	1	4.089	4.096	1	1	4.089	4.096
25 Palmbach	2	2	990	982	-	-	-	-
26 Neureut	8	8	2.375	2.375	7	7	2.714	2.714
27 Nordstadt	9	8	1.019	1.148	3	3	3.056	3.061
Stadt Karlsruhe	193	185	1.549	1.624	182	191	1.642	1.573

1 Innenstadt-Ost und Innenstadt-West zusammen.

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und Kassenzahnärztliche Vereinigung für den Regierungsbezirk Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 702

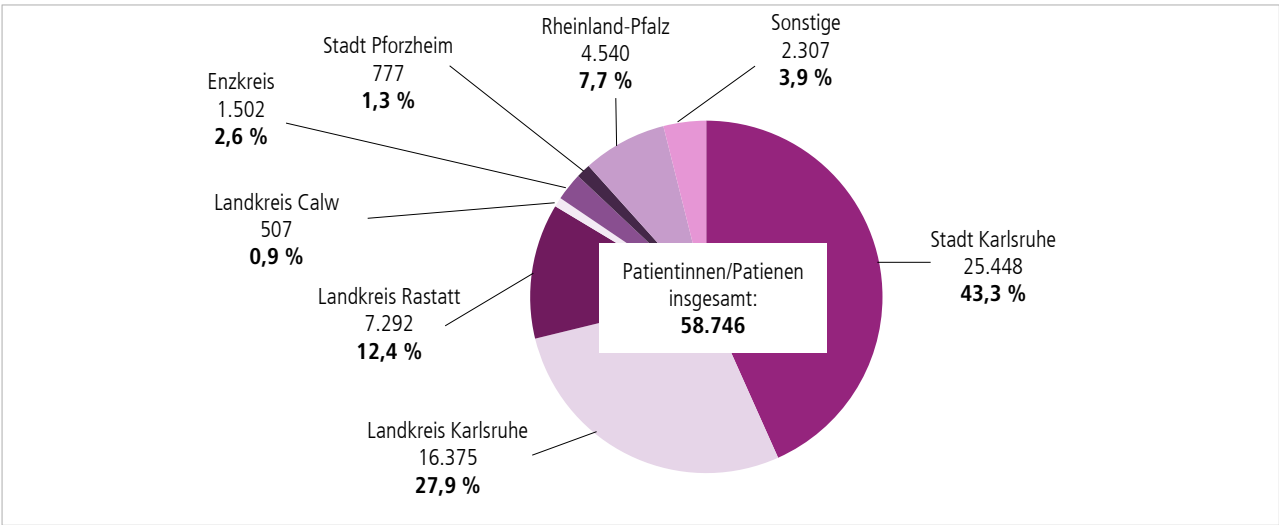
**Niedergelassene Fachärztinnen/Fachärzte und Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten
in den Karlsruher Stadtteilen 2023**

Stadtteil	Insgesamt	davon	
		Fachärztinnen/Fachärzte	Psychotherapeutinnen/ Psychotherapeuten
01 Innenstadt-Ost	19	8	11
02 Innenstadt-West	148	103	45
03 Südstadt	32	18	14
04 Südweststadt	123	80	43
05 Weststadt	51	28	23
06 Nordweststadt	3	2	1
07 Oststadt	37	27	10
08 Mühlburg	28	22	6
09 Daxlanden	4	4	-
10 Knielingen	3	2	1
11 Grünwinkel	17	15	2
12 Oberreut	2	2	-
13 Beiertheim-Bulach	7	4	3
14 Weiherfeld-Dammerstock	6	4	2
15 Rüppurr	25	21	4
16 Waldstadt	7	7	-
17 Rintheim	-	-	-
18 Hagsfeld	2	1	1
19 Durlach	80	50	30
20 Grötzingen	8	6	2
21 Stupferich	-	-	-
22 Hohenwettersbach	6	4	2
23 Wolfartsweier	-	-	-
24 Grünwettersbach	3	2	1
25 Palmbach	-	-	-
26 Neureut	14	9	5
27 Nordstadt	38	23	15
Stadt Karlsruhe	663	442	221

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.1

Stationär behandelte Patientinnen/Patienten im Städtischen Klinikum Karlsruhe 2023 nach ihrem Wohnsitz



Quelle: Städtisches Klinikum Karlsruhe.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 703

Bettenbestand¹ der Kliniken in Karlsruhe 2023 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Städtisches Klinikum	ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe ²	Helios Klinik für Herzchirurgie	Insgesamt
Innere Medizin	292	317	-	609
Chirurgie	122	233	-	355
Herzchirurgie	-	-	93	93
Urologie	56	-	-	56
Hautkrankheiten	32	-	-	32
HNO-Krankheiten	17	53	-	70
Radiologie	2	-	-	2
Nuklearmedizin	6	13	-	19
Strahlenklinik (Radioonkologie)	15	34	-	49
Augenkrankheiten	28	67	-	95
Zahn-, Mund-, Kieferkrankheiten	24	-	-	24
Orthopädie/Neuro-Chirurgie	41	82	-	123
Wirbelsäulentherapie	-	37	-	37
Gynäkologie/Geburtshilfe	61	109	-	170
Pädiatrie	106	-	-	106
Kinderchirurgie	19	-	-	19
Neurologie	71	-	-	71
Psychiatrie und Psychosomatik	196	26	-	222
Kinderpsychiatrie	33	-	-	33
Abt. für rehabilitative Geriatrie	-	65	-	65
Anästhesie und Intensivmedizin	-	-	-	-
Zentrale Aufnahmestation/ZNA	16	-	-	16
Vollstationär zusammen	1.137	1.036	93	2.266
darunter Intensivbetten	53	33	21	107
Psychiatrische Tagesklinik	91	5	-	96
Dialysen- (teilstationär)	20	-	-	20
Haut- (teilstationär)	5	-	-	5
Kinder- und Jugendmedizin (teilstationär)	6	-	-	6
Kinderpsychologie (teilstationär)	12	-	-	12
Teilstationär zusammen	134	5	-	139
Insgesamt	1.271	1.041	93	2.405
außerdem:				
Palliativmedizin	12	12	-	24

1 ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe: Planbetten.

2 Die freigemeinnützigen Kliniken St. Vincentius-Kliniken gAG und Diakonissenkrankenhaus werden nach Ihrer Fusion seit Mai 2016 unter dem Namen „ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe“ geführt. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit denen früherer Veröffentlichungen in welchen beide Kliniken getrennt aufgeschlüsselt wurden ist nicht gegeben.

Bei den Privatkliniken liegt eine Untererfassung vor.

Quellen: Jeweilige Klinik.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 704

Daten zur stationären Versorgung in den Karlsruher Kliniken 2023

	Städtisches Klinikum	ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe ¹	Helios Klinik für Herzchirurgie	Insgesamt
Hauptamtlich tätige Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte	587	407 ²	45	1.039
Pflegepersonal	1.707	771 ^{2, 3}	122	2.600
Behandelte Patientinnen/Patienten	58.746 ⁴	37.425 ⁵	2.103	98.274
Stand Jahresanfang	772	479	25	1.276
Zugänge	54.820	37.414	2.078	94.312
darunter Auswärtige	33.299	21.962	1.819	57.080
Abgänge	54.803	37.435	2.069	94.307
darunter Auswärtige	33.430	21.974	1.813	57.217
Stand Jahresende	789	458	34	1.281
Pflegetage insgesamt	403.991	226.388	19.368	649.747
Durchschnittliche Verweildauer je Patientin/Patient (in Tagen)	6,9	6,0	9,2	6,6
Bettenausnutzung in %	87,1	59,6	57,1	74,0

¹ Die freigemeinnützigen Kliniken St. Vincentius-Kliniken gAG und Diakonissenkrankenhaus werden nach Ihrer Fusion seit Mai 2016 unter dem Namen „ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe“ geführt. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit denen früherer Veröffentlichungen in welchen beide Kliniken getrennt aufgeschlüsselt wurden ist nicht gegeben.

² Personalangaben beziehen sich auf Vollkräfte.

³ Pflegepersonal ohne OP-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter.

⁴ Zahl für die behandelten Fälle enthält alle Patientinnen/Patienten die im Berichtsjahr behandelt wurden. Fälle die im Vorjahr aufgenommen beziehungsweise im folgenden Jahr entlassen wurden, werden anteilig addiert. Fallzahlen stationsäquivalenter Behandlung enthalten unter Fachbereich Psychiatrie Erwachsene; hierfür gibt es allerdings keine Betten, da die Patientinnen/Patienten im häuslichen Umfeld versorgt werden.

⁵ Die Gesamtzahlen der behandelten Patientinnen/Patienten weichen grundsätzlich von den Angaben der behandelten Patientinnen/Patienten in Jahrbuch-Tabelle 705 ab, da hier die Kliniken in der Gesamtschau betrachtet werden ("Kopfzahlen"). Auf dieser Auswertungsebene wird eine Patientin/ein Patient im Rahmen seines Krankenhausaufenthaltes lediglich einmal gezählt, im Gegensatz zu den Statistiken bezüglich der Fachbereichs-/Abteilungsebenen ("Fallzahlen", beziehungsweise Mehrfachzählung einer Patientin/eines Patienten möglich).

Quellen: Jeweilige Klinik.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 705

Stationär behandelte Patientinnen und Patienten im Städtischen Klinikum 2023 nach Einzugsgebieten

Fachbereich	Insgesamt	Anteil in %		Zahl der behandelten Patientinnen/Patienten nach dem Wohnsitz									
		Karlsruher Patienten	auswärtige Patienten	Stadtkreis Karlsruhe	Landkreis Karlsruhe	Landkreis Rastatt	Landkreis Calw	Enzkreis	Stadtkreis Pforzheim	Rheinland-Pfalz	Sonstige		
Chirurgische Klinik (Allgemein- und Gefäßchirurgie)	3.806	42,7	57,3	1.625	1.134	471	32	70	31	298	145		
Orthopädische/Neuro-Chirurgische Klinik (inkl. Unfallchirurgie)	4.224	37,5	62,5	1.585	1.418	454	56	123	61	360	167		
Urologische Klinik	4.107	38,5	61,5	1.580	1.281	796	32	49	7	205	158		
Frauenklinik inkl. Neugeborene	7.539	42,0	58,0	3.163	2.313	1.145	65	216	72	431	135		
HNO-Klinik	1.794	22,8	77,2	410	464	455	21	37	26	224	158		
Augenklinik	1.788	23,2	76,8	415	515	188	21	94	64	290	201		
Zahn-Mund-Kieferklinik	1.785	18,3	81,7	326	385	381	26	115	112	241	199		
I. Med.-Nephrologische Klinik	3.672	53,3	46,7	1.958	996	234	27	64	21	262	110		
II. Med.-Gastroenterologische Klinik	3.682	49,6	50,4	1.825	967	339	19	61	25	314	132		
III. Med.-Hämatologische Klinik	1.796	45,6	54,4	818	623	100	6	18	29	163	39		
IV. Med.-Kardiologische Klinik	5.487	52,1	47,9	2.860	1.178	715	43	90	26	439	136		
Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik (Erwachsene)	2.647	85,7	14,3	2.267	185	23	4	9	14	22	123		
Strahlenklinik/Radioonkologische Klinik	519	28,7	71,3	149	139	85	8	31	15	73	19		
Klinik für Nuklearmedizin	310	14,5	85,5	45	85	58	8	10	4	42	58		
Hautklinik	2.167	25,0	75,0	542	510	462	34	160	89	232	138		
Kinderchirurgische Klinik	2.060	30,9	69,1	637	765	269	15	63	32	174	106		
Kinderklinik	4.509	35,8	64,2	1.612	1.265	656	61	222	118	453	122		
Kinder-/Jugendpsychiatr. Klinik	510	40,7	59,3	208	266	15	-	7	4	7	5		
Neurologische Klinik	2.993	50,1	49,9	1.499	843	292	13	48	16	205	78		
Psychiatrische Tagesklinik (Kinder und Erwachsene)	735	61,0	39,0	448	245	25	4	2	1	4	7		
Radiologie	85	23,1	76,9	20	17	21	1	3	1	9	13		
Zentrale Aufnahmestation/ZNA	2.538	57,4	42,6	1.457	781	109	14	13	11	96	58		
Insgesamt ¹	58.746	X	X	25.448	16.375	7.292	507	1.502	777	4.540	2.307		
%-Anteil der Einzugsgebiete	100,0	43,3	56,7	43,3	27,9	12,4	0,9	2,6	1,3	7,7	3,9		

1 Ohne interne Fachbereichsverlegungen. Auswertung nach Aufnahmedatum und aufnehmender Fachabteilung. Das heißt, es werden nur die Fälle abgebildet, welche im Berichtsjahr im Städtischen Klinikum aufgenommen wurden (Vergleich Zugänge JB-Tabelle 704).
Quelle: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 706

Stationär behandelte Patientinnen und Patienten in den VIDia Christliche Kliniken Karlsruhe¹ 2023 nach Einzugsgebieten

Fachbereich	Insgesamt ²	Zahl der behandelten Patientinnen/Patienten nach dem Wohnsitz										Anteil in %	
		Stadtkreis Karlsruhe	Landkreis Karlsruhe	Landkreis Rastatt	Landkreis Calw	Enzkreis	Stadtkreis Baden-Baden	Stadtkreis Pforzheim	Rheinland- Pfalz	Reg.-Bezirk Stuttgart	Sonstige	Karlsruher Patientinnen/ Patienten ³	auswärtige Patientinnen/ Patienten
Chirurgische Kliniken	11.295	4.890	4.015	880	164	237	115	99	673	37	185	78,8	21,2
Allg.-, Visceral- und Gefäßchirurgie	4.206	1.773	1.593	326	93	79	61	38	173	12	58	80,0	20,0
Thoraxchirurgie	719	242	225	47	14	19	7	5	145	2	13	65,0	35,0
Muskuloskelettales Zentrum (MSZ)	6.370	2.875	2.197	507	57	139	47	56	355	23	114	79,6	20,4
Wirbelsäulentherapie	812	357	276	53	4	21	4	14	72	4	7	78,0	22,0
Unfallchirurgie	3.836	1.770	1.334	297	36	78	29	24	158	18	92	80,9	19,1
Orthopädie	1.722	748	587	157	17	40	14	18	125	1	15	77,5	22,5
Medizinische Kliniken	13.014	6.503	4.667	571	159	192	90	70	662	37	63	85,8	14,2
Gastroenterologie	2.905	1.495	1.113	115	31	18	18	7	89	7	12	89,8	10,2
Hämatologie/Onkologie	1.299	574	381	89	20	37	8	16	164	2	8	73,5	26,5
Kardiologie	5.054	2.456	1.899	204	58	84	50	29	228	18	28	86,2	13,8
Pneumologie	1.556	863	436	66	14	24	6	6	130	7	4	83,5	16,5
Allgemeine Innere Medizin	2.200	1.115	838	97	36	29	8	12	51	3	11	88,8	11,2
Palliativmedizin	269	146	86	15	-	-	2	1	19	-	-	86,2	13,8
Psychosomatische Klinik	160	89	40	8	2	6	3	2	5	-	5	80,6	19,4
Klinik für Geriatrie	1.105	536	430	67	5	18	11	5	22	3	8	87,4	12,6
Akutgeriatrie	118	65	46	3	1	1	-	-	1	-	1	94,1	5,9
Reha-Geriatrie	987	471	384	64	4	17	11	5	21	3	7	86,6	13,4
VIDia-Kliniken insgesamt	37.971	15.685	12.835	3.245	554	1.175	618	555	2.515	250	539	75,1	24,9
%-Anteil der Einzugsgebiete	100,0	41,3	33,8	8,5	1,5	3,1	1,6	1,5	6,6	0,7	1,4	75,1	24,9

1 Die freigemeinnützigen Kliniken St. Vincentius-Kliniken gAG und Diakonissenkrankenhaus werden nach Ihrer Fusion seit Mai 2016 unter dem Namen „VIDia Christliche Kliniken Karlsruhe“ geführt. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit denen früherer Veröffentlichungen in welchen beide Kliniken getrennt aufgeschlüsselt wurden ist nicht gegeben.

2 Einschließlich fachbereichsinterne Verlegungen. Daher sind hier die entsprechenden Fallzahlen größer, als in der Gesamtschau im Rahmen der Jahrbuch-Tabelle 704 (keine Vergleichbarkeit gegeben). Siehe auch Fußnote 5 in Jahrbuch-Tabelle 704.

3 Stadtkreis Karlsruhe und Landkreis Karlsruhe zusammen.
Quelle: VIDia-Christliche Kliniken Karlsruhe.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

noch Tabelle 706
Stationär behandelte Patientinnen und Patienten in den ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe¹ 2023 nach Einzugsgebieten

Fachbereich	Insgesamt ²	Zahl der behandelten Patientinnen und Patienten nach dem Wohnsitz										Anteil in %	
		Stadtkreis Karlsruhe	Landkreis Karlsruhe	Landkreis Rastatt	Landkreis Calw	Enzkreis	Stadtkreis Baden-Baden	Stadtkreis Pforzheim	Rheinland- Pfalz	Reg.-Bezirk Stuttgart	Sonstige	Karlsruher Patientinnen/ Patienten ³	auswärtige Patientinnen/ Patienten
Frauenklinik	4.243	1.832	1.393	567	60	136	69	15	153	2	16	76,0	24,0
Gynäkologie und Geburtshilfe	4.176	1.800	1.376	563	58	132	-	-	146	-	16	76,1	23,9
Belegärzte (St. MarienKlinik)	67	32	17	4	2	4	1	-	7	-	-	73,1	26,9
Augen- und HNO-Kliniken	6.695	1.409	1.861	1.007	119	498	277	268	887	153	216	48,8	51,2
Augenklinik	4.322	775	1.169	620	89	435	165	230	644	85	110	45,0	55,0
HNO-Klinik	2.373	634	692	387	30	63	112	38	243	68	106	55,9	44,1
Nuklearmedizin und Strahlenklinik	1.190	280	343	130	45	88	51	95	94	18	46	52,4	47,6
Nuklearmedizin	276	51	73	35	10	25	5	24	25	6	22	44,9	55,1
Strahlenklinik	914	229	270	95	35	63	46	71	69	12	24	54,6	45,4
ViDia-Kliniken insgesamt	37.971	15.685	12.835	3.245	554	1.175	618	555	2.515	250	539	75,1	24,9
%-Anteil der Einzugsgebiete	100,0	41,3	33,8	8,5	1,5	3,1	1,6	1,5	6,6	0,7	1,4	75,1	24,9

1 Die freigemeinnützigen Kliniken St. Vincentius-Kliniken gAG und Diakonissenkrankenhaus werden nach ihrer Fusion seit Mai 2016 unter dem Namen „ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe“ geführt. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit denen früherer Veröffentlichungen in welchen beide Kliniken getrennt aufgeschlüsselt wurden ist nicht gegeben.

2 Einschließlich fachbereichsinterne Verlegungen. Daher sind hier die entsprechenden Fallzahlen größer, als in der Gesamtschau im Rahmen der Jahrbuch-Tabelle 704 (keine Vergleichbarkeit gegeben). Siehe auch Fußnote 5 in Jahrbuch-Tabelle 704.

3 Stadtkreis Karlsruhe und Landkreis Karlsruhe zusammen.
Quelle: ViDia-Christliche Kliniken Karlsruhe.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 707

Apotheken in Karlsruhe

Jahr ¹	Zahl der Apotheken	Versorgungsgrad (Einwohner pro Apotheke)	Außerdem: Krankenhausapotheken
2020	74	4.108	3
2021	72	4.191	3
2022	72	4.147	2
2023	71	4.210	2
2024	68	4.417	2

1 Erfassungszeitpunkt Jahrebeginn.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 708

Bestattungen auf städtischen Friedhöfen in Karlsruhe

Stadtteil/Stadtviertel	2019	2020	2021	2022	2023
Hauptfriedhof (Oststadt)	1.460	1.490	1.523	1.515	1.534
Aue	67	79	85	69	76
Beiertheim	29	20	16	27	34
Bulach	43	25	42	32	45
Daxlanden	122	131	116	152	137
Durlach	123	157	156	204	164
Grötzingen	78	69	74	86	61
Grünwettersbach	42	31	38	44	40
Grünwinkel	86	84	67	88	63
Hagsfeld	33	35	39	34	30
Hohenwettersbach	14	28	20	19	27
Knielingen	75	67	68	77	62
Mühlburg	99	99	93	99	102
Neureut	151	143	181	180	160
Nordweststadt	108	89	110	107	104
Oberreut	63	59	59	55	65
Palmbach	11	12	15	13	18
Rintheim	21	14	16	16	12
Rüppurr	169	173	168	158	176
Stupferich	30	28	18	22	29
Wolfartsweiler	21	27	25	16	21
Insgesamt	2.845	2.860	2.929	3.013	2.960

Quelle: Stadt Karlsruhe | Friedhof- und Bestattungsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 709

Art der Bestattungen in Karlsruhe

Jahr	Bestattungen insgesamt	Darunter Kinder	Nach der Grabstätte			Außerdem Einäscherungen ²	Zusätzliche Einäscherungen für auswärtige Krematorien
			Reihengrab	Familien-/Wahlgrab	Urnengrab ¹		
2019	2.845	34	176	861	1.808	4.943	12
2020	2.860	42	222	871	1.767	4.952	142
2021	2.932	25	187	842	1.903	5.293	139
2022	3.013	27	203	898	1.912	4.986	61
2023	2.960	13 ³	161	960	1.826	4.949	- ⁴

1 Einschließlich Beisetzungen in den Kolumbarien (Hauptfriedhof, Rüppurr, Mühlburg, Daxlanden, Bulach und Nordweststadt).

2 Im Krematorium Hauptfriedhof.

3 Ab 2023 werden Kindergräber gesondert geführt und nicht auf die Grabstätten zugeordnet.

4 In 2023 gab es keine Einäscherungen für auswärtige Krematorien (anderer Kommunen).

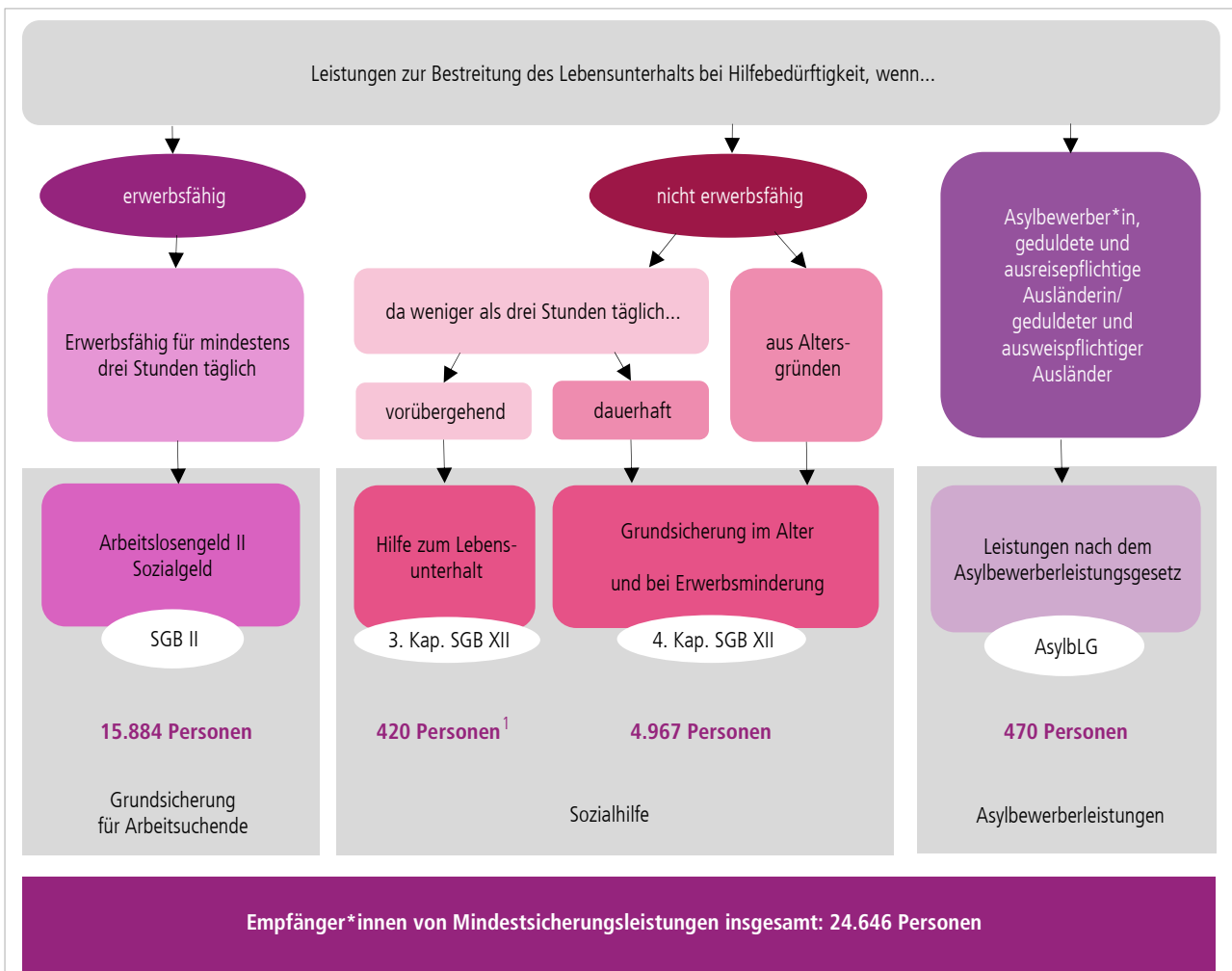
Quelle: Stadt Karlsruhe | Friedhof- und Bestattungsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Sozialwesen

Abbildung 7.2

Empfängerinnen und Empfänger von sozialen Mindestsicherungsleistungen in Karlsruhe 2023

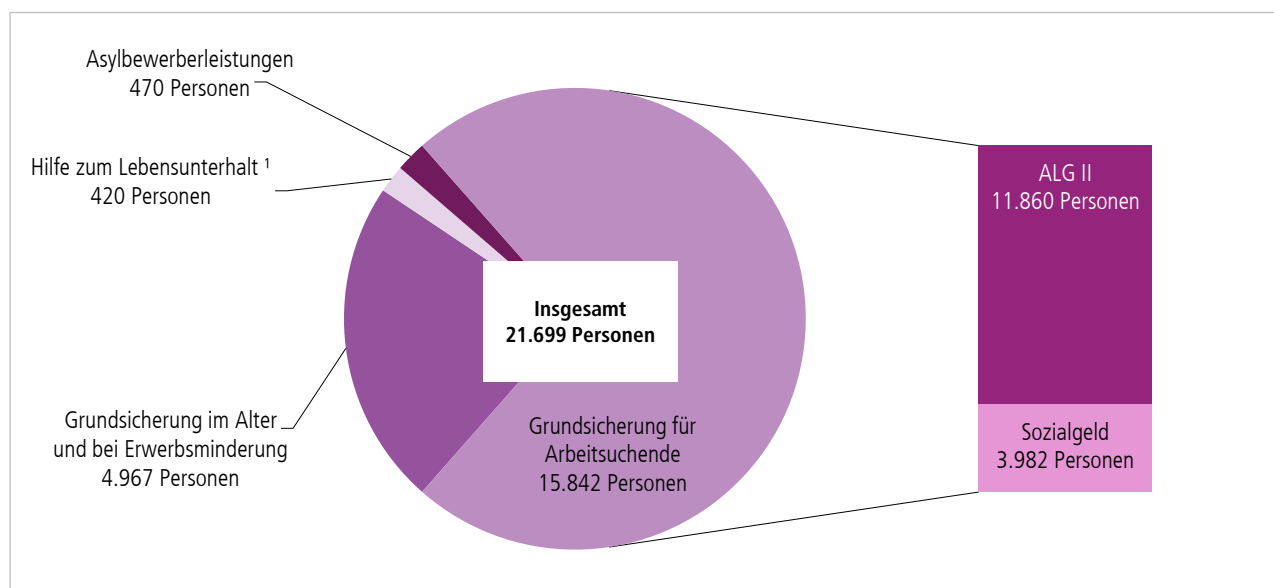


¹ Außerhalb von Einrichtungen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Eigene Darstellung in Anlehnung an Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.3

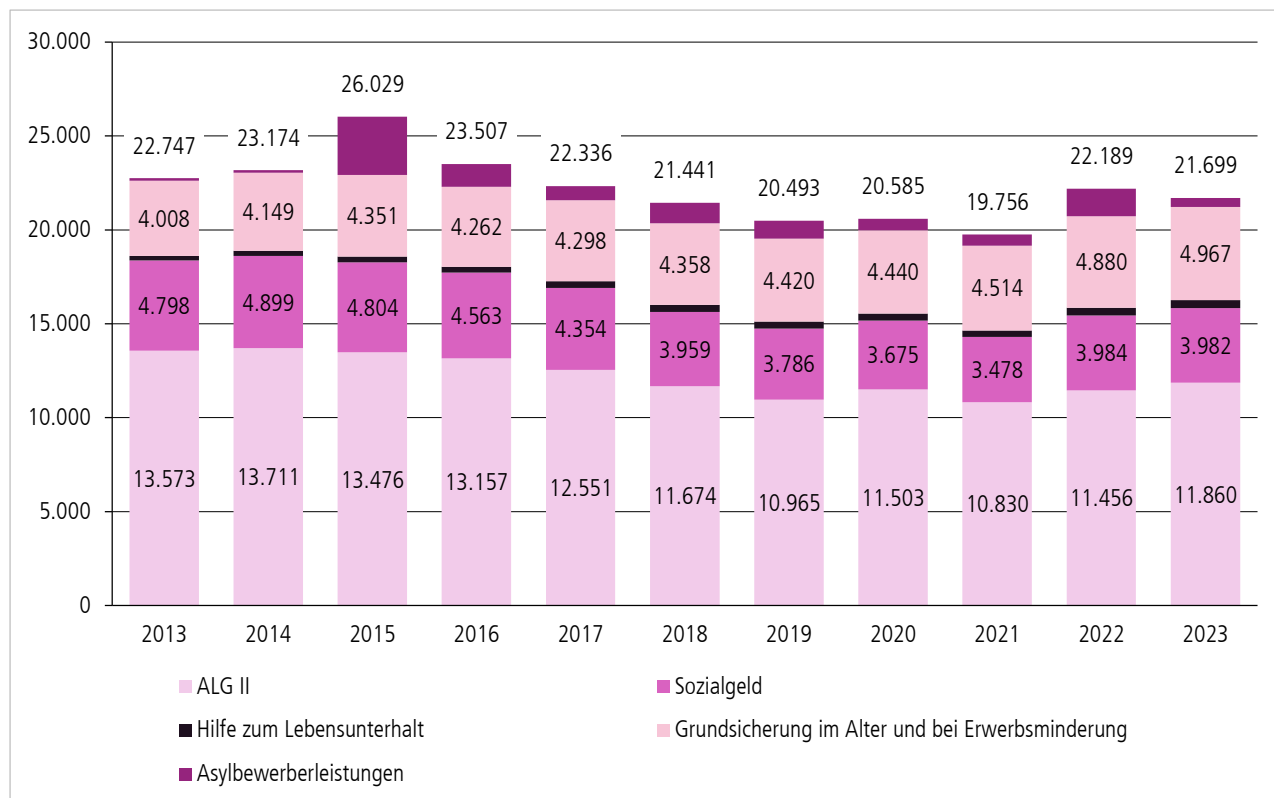
Leistungsberechtigte Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen in Karlsruhe 2023

¹ Außerhalb von Einrichtungen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde und Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.4

Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in Karlsruhe

¹ Außerhalb von Einrichtungen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde und Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.5
Personen in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in Karlsruhe 2023

Personen in Bedarfsgemeinschaften			
16.525 Personen			
Leistungsberechtigte		Nicht Leistungsberechtigte	
15.906 Personen		619 Personen	
Regelleistungsberechtigte		vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	
15.842 Personen		340 Personen	
Personen mit Anspruch auf ALG II oder Sozialgeld.		Personen, die dem Grunde nach vom Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II ausgeschlossen sind, zum Beispiel Bezieher von Altersrente oder Studierende, die BAföG erhalten.	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ALG II)	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sozialgeld)	Kinder ohne Leistungsanspruch	
11.860 Personen	3.982 Personen	279 Personen	
Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.	Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren), aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit oder eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten.	Minderjährige Kinder, die mit ihren anspruchsberechtigten Eltern zusammenleben, ihren Bedarf durch eigenes Einkommen jedoch selbst decken können.	

Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung und Bundesagentur für Arbeit.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 710

Personen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Karlsruhe 2023

Merkmal	Personen in Bedarfs- gemein- schaften	Leistungs- berechtigte insgesamt	je 1.000 Ein- wohner*innen ¹	davon				nicht Leistungs- berechtigte
				Regelleistungsberechtigte			sonstige Leistungs- berechtigte	
				insgesamt	erwerbsfähig	nicht erwerbsfähig		
Anzahl								
weiblich	8.385	8.154	55	8.121	6.236	1.885	33	231
männlich	8.140	7.752	51	7.721	5.624	2.097	31	388
unter 15 Jahre	4.221	3.960	109	3.908	-	3.908	52	261
15 bis unter 25 Jahre	1.984	1.932	51	1.928	1.912	16	4	52
25 bis unter 55 Jahre	7.504	7.416	58	7.410	7.371	39	6	88
55 Jahre und älter	2.816	2.598	26	2.596	2.577	19	2	218
deutsch	9.444	9.076	38	9.028	6.596	2.432	48	368
nicht deutsch	7.081	6.830	110	6.814	5.264	1.550	16	251
EU-Bürger*innen	1.628	1.579	60	1.574	1.207	367	5	49
Nicht-EU-Bürger*innen	5.453	5.251	147	5.240	4.057	1.183	11	202
Insgesamt	16.525	15.906	53	15.842	11.860	3.982	64	619
Anteil (in %)								
weiblich	50,7	51,3	X	51,3	52,6	47,3	51,6	37,3
männlich	49,3	48,7	X	48,7	47,4	52,7	48,4	62,7
unter 15 Jahre	25,5	24,9	X	24,7	-	98,1	81,3	42,2
15 bis unter 25 Jahre	12,0	12,1	X	12,2	16,1	0,4	6,3	8,4
25 bis unter 55 Jahre	45,4	46,6	X	46,8	62,2	1,0	9,4	14,2
55 Jahre und älter	17,0	16,3	X	16,4	21,7	0,5	3,1	35,2
deutsch	57,1	57,1	X	57,0	55,6	61,1	75,0	59,5
nicht deutsch	42,9	42,9	X	43,0	44,4	38,9	25,0	40,5
EU-Bürger*innen	9,9	9,9	X	9,9	10,2	9,2	7,8	7,9
Nicht-EU-Bürger*innen	33,0	33,0	X	33,1	34,2	29,7	17,2	32,6
Insgesamt	100,0	100,0	X	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹ Bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 711

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Karlsruhe 2023 nach Erwerbstätigkeit

Merkmal	Erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte insgesamt	darunter erwerbstätig	und zwar				
			abhängig erwerbstätig	davon mit einem Einkommen ...			selbstständig erwerbstätig
				bis einschließlich 450 €	von mehr als 450 € bis einschließlich 1.300 €	von mehr als 1.300 €	
Anzahl							
weiblich	6.236	1.366	1.300	365	720	215	75
männlich	5.624	1.088	981	303	494	184	114
15 bis unter 25 Jahre	1.912	340	337	76	244	17	4
25 bis unter 55 Jahre	7.371	1.608	1.499	421	768	310	121
55 Jahre und älter	2.577	506	445	171	202	72	64
deutsch	6.596	1.251	1.131	364	584	183	131
nicht deutsch	5.264	1.203	1.150	304	630	216	58
EU-Bürger*innen	1.207	383	372	73	230	69	12
Nicht-EU-Bürger*innen	4.057	820	778	231	400	147	46
Insgesamt	11.860	2.454	2.281	668	1.214	399	189
Anteil (in %)							
weiblich	52,6	55,7	57,0	54,6	59,3	53,9	39,7
männlich	47,4	44,3	43,0	45,4	40,7	46,1	60,3
15 bis unter 25 Jahre	16,1	13,9	14,8	11,4	20,1	4,3	2,1
25 bis unter 55 Jahre	62,2	65,5	65,7	63,0	63,3	77,7	64,0
55 Jahre und älter	21,7	20,6	19,5	25,6	16,6	18,0	33,9
deutsch	55,6	51,0	49,6	54,5	48,1	45,9	69,3
nicht deutsch	44,4	49,0	50,4	45,5	51,9	54,1	30,7
EU-Bürger*innen	10,2	15,6	16,3	10,9	18,9	17,3	6,3
Nicht-EU-Bürger*innen	34,2	33,4	34,1	34,6	32,9	36,8	24,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 712

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Karlsruhe 2023 nach Status der Arbeitssuche

Merkmal	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	davon			
		arbeitsuchend			nicht arbeitsuchend
		insgesamt	arbeitslos	nicht arbeitslos	
Anzahl					
weiblich	6.236	4.256	2.135	2.121	1.980
männlich	5.624	4.354	2.647	1.707	1.270
15 bis unter 25 Jahre	1.912	653	326	327	1.259
25 bis unter 55 Jahre	7.371	5.825	3.433	2.392	1.546
55 Jahre und älter	2.577	2.132	1.023	1.109	445
deutsch	6.596	4.658	2.893	1.765	1.938
nicht deutsch	5.264	3.952	1.889	2.063	1.312
EU-Bürger*innen	1.207	859	459	400	348
Nicht-EU-Bürger*innen	4.057	3.093	1.430	1.663	964
Insgesamt	11.860	8.610	4.782	3.828	3.250
Anteil (in %)					
weiblich	52,6	49,4	44,6	55,4	60,9
männlich	47,4	50,6	55,4	44,6	39,1
15 bis unter 25 Jahre	16,1	7,6	6,8	8,5	38,7
25 bis unter 55 Jahre	62,2	67,7	71,8	62,5	47,6
55 Jahre und älter	21,7	24,8	21,4	29,0	13,7
deutsch	55,6	54,1	60,5	46,1	59,6
nicht deutsch	44,4	45,9	39,5	53,9	40,4
EU-Bürger*innen	10,2	10,0	9,6	10,4	10,7
Nicht-EU-Bürger*innen	34,2	35,9	29,9	43,4	29,7
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 713

Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Karlsruhe

Jahr	Bedarfs- gemein- schaften	darunter									
		Single-Bedarfs- gemein- schaften	Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften					Partner-Bedarfsgemeinschaften			
			insgesamt	mit ... Kind/-ern unter 18 Jahre			insgesamt	ohne Kind unter 18 Jahre	mit ... Kind/-ern unter 18 Jahre		
				1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr
2014	11.076	6.494	2.156	1.326	601	229	2.189	913	520	452	304
2015	10.964	6.477	2.171	1.286	644	241	2.088	882	496	421	289
2016	10.562	6.345	2.026	1.171	610	245	1.975	835	452	403	285
2017	10.095	6.105	1.907	1.091	592	224	1.895	793	430	394	278
2018	9.455	5.825	1.788	994	548	246	1.669	701	357	354	257
2019	8.987	5.602	1.649	903	525	221	1.582	638	348	336	260
2020	9.368	5.962	1.616	911	502	203	1.639	706	334	325	274
2021	8.886	5.764	1.553	849	477	227	1.437	607	299	277	254
2022	9.266	5.778	1.823	1.030	569	224	1.518	595	341	317	265
2023	9.457	5.835	1.823	1.027	550	246	1.624	662	389	313	260

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 714

Empfängerinnen und Empfänger von Sozialgeld in den Karlsruher Stadtteilen 2023

Stadtteil		Empfänger*innen von Sozialgeld	darunter im Alter von unter 15 Jahren	davon im Alter von				darunter nicht deutsch
				unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	
01	Innenstadt-Ost	118	118	19	23	35	41	49
02	Innenstadt-West	97	96	22	15	31	28	55
03	Südstadt	249	245	52	53	61	79	122
04	Südweststadt	252	251	38	49	71	93	163
05	Weststadt	218	215	41	51	57	66	82
06	Nordweststadt	159	157	28	33	50	46	61
07	Oststadt	190	187	39	36	46	66	85
08	Mühlburg	294	293	50	54	88	101	94
09	Daxlanden	189	185	36	37	57	55	47
10	Knielingen	148	144	36	28	36	44	68
11	Grünwinkel	174	167	31	32	50	54	50
12	Oberreut	324	318	65	78	103	72	67
13	Beiertheim-Bulach	80	78	7	17	28	26	50
14	Weiherfeld-Dammerstock	43	43	4	6	17	16	10
15	Rüppurr	73	71	13	14	23	21	21
16	Waldstadt	252	249	51	63	60	75	88
17	Rintheim	164	158	25	31	55	47	65
18	Hagsfeld	81	78	11	12	24	31	29
19	Durlach	404	391	76	75	114	126	177
20	Grötzingen	68	67	10	8	25	24	23
21	Stupferich	30	30	.	8	.	12	20
22	Hohenwettersbach	13	13	.	.	5	5	3
23	Wolfartsweiler	27	26	5	6	6	9	10
24	Grünwettersbach	25	24	8	7	4	5	16
25	Palmbach	10	10	.	3	.	3	7
26	Neureut	158	156	40	35	42	39	51
27	Nordstadt	132	128	19	30	41	38	33
ohne Angaben bzw. ohne Zuordnung		10	10	3	.	.	3	4
Stadt Karlsruhe		3.982	3.908	733	808	1.142	1.225	1.550

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 715

Empfängerinnen und Empfänger von SGB II-Leistungen in Karlsruhe am 31. Dezember 2023

Stadtteil	Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	darunter erwerbsfähige Leistungs- berechtigte insgesamt	und zwar					Kinder unter 18 Jahren insgesamt in Bedarfs- gemeinschaften			
				Anzahl								
				Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer*innen	unter 25 Jahren		über 55 Jahren	Allein- erziehende	
01	Innenstadt-Ost	431	653	516	307	209	280	236	94	97	56	140
02	Innenstadt-West	361	526	411	190	221	190	221	58	80	55	115
03	Südstadt	858	1.326	1.028	548	480	535	493	141	265	97	308
04	Südweststadt	685	1.130	835	382	453	351	484	144	157	123	311
05	Weststadt	661	1.058	806	395	411	422	384	121	162	95	272
06	Nordweststadt	309	579	391	162	229	223	168	71	78	84	202
07	Oststadt	590	940	717	364	353	394	323	95	166	105	241
08	Mühlburg	691	1.224	863	430	433	507	356	129	209	138	370
09	Daxlanden	391	746	522	239	283	372	150	94	121	73	244
10	Knielingen	323	564	394	171	223	209	185	57	64	53	169
11	Grünwinkel	334	630	425	197	228	241	184	67	87	68	206
12	Oberreut	587	1.153	777	340	437	527	250	134	176	153	394
13	Beiertheim-Bulach	165	293	208	103	105	118	90	28	51	19	85
14	Weierfeld-Dammerstock	98	179	128	57	71	76	52	19	35	19	53
15	Rüppurr	180	304	216	112	104	142	74	37	51	31	89
16	Waldstadt	436	838	559	238	321	346	213	77	105	119	288
17	Rintheim	279	581	386	164	222	208	178	70	79	69	201
18	Hagsfeld	187	317	222	102	120	145	77	37	46	37	97
19	Durlach	901	1.627	1.158	541	617	593	565	193	286	193	499
20	Grötzingen	121	245	169	69	100	92	77	39	39	36	87
21	Stupferich	41	89	52	20	32	25	27	10	11	14	40
22	Hohenwettersbach	24	44	27	10	17	14	13	.	.	.	15
23	Wolfartsweiler	62	110	78	34	44	47	31	14	13	13	35
24	Grünwettersbach	57	109	78	39	39	39	39	16	11	12	33
25	Palmbach	23	41	31	.	22	11	20	.	11	.	11
26	Neureut	423	718	533	263	270	276	257	95	104	81	204
27	Nordstadt	224	471	310	130	180	203	107	62	60	54	173
ohne Angaben bzw. ohne Zuordnung		15	30	20	.	12	10	10	.	.	.	12
Stadt Karlsruhe		9.457	16.525	11.860	5.624	6.236	6.596	5.264	1.912	2.577	1.811	4.894

Umstellung des Berichtszeitpunkts vom 30. September auf den 31. Dezember ab 2022: Eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Ergebnissen vorangegangener Jahre.
Quelle: Bundesagentur für Arbeit.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

noch Tabelle 715

Empfängerinnen und Empfänger von SGB II-Leistungen in Karlsruhe am 31. Dezember 2023

Stadtteil	Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	darunter erwerbsfähige Leistungs- berechtigte insgesamt	Anteil der SGB II-Beziehende an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe ¹ in %							Kinder unter 18 Jahren insgesamt in Bedarfs- in Bedarfs- gemeinschaften	
				und zwar						Allein- erziehende		
				Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer*innen	unter 25 Jahren	über 55 Jahren			
01	Innenstadt-Ost	9,4	10,2	10,0	10,1	9,9	9,0	11,6	6,4	16,7	44,8	24,2
02	Innenstadt-West	4,9	5,3	5,1	4,1	6,4	3,4	8,6	2,7	9,2	35,0	13,9
03	Südstadt	6,6	6,6	6,7	6,4	7,0	4,8	11,4	5,0	12,7	24,4	12,7
04	Südweststadt	5,4	5,4	5,5	4,9	6,1	3,0	13,8	5,4	6,1	25,9	10,4
05	Weststadt	5,4	5,3	5,5	5,2	5,9	3,9	10,7	5,0	6,3	23,7	10,1
06	Nordweststadt	4,7	5,0	5,2	4,1	6,4	4,1	8,1	4,2	5,2	28,1	11,1
07	Oststadt ¹	4,3	4,8	4,6	4,1	5,3	3,5	7,7	2,3	9,2	30,4	13,5
08	Mühlburg	6,8	7,5	7,5	7,1	8,1	6,4	10,2	7,3	9,6	31,8	16,8
09	Daxlanden	6,4	6,7	7,7	7,0	8,5	6,7	12,9	9,6	6,4	28,5	14,7
10	Knielingen	5,6	4,9	5,2	4,3	6,2	3,7	9,5	5,1	4,1	22,2	8,0
11	Grünwinkel	6,0	5,8	6,2	5,5	6,8	4,6	11,6	6,1	5,4	28,6	11,1
12	Oberreut	11,3	11,4	12,3	10,9	13,6	11,4	14,6	13,5	11,3	46,5	22,0
13	Beiertheim-Bulach	4,1	4,2	4,4	4,2	4,6	3,0	11,0	4,1	4,9	16,4	8,5
14	Weiherfeld-Dammerstock	3,0	3,1	3,7	3,2	4,1	2,5	10,5	3,8	3,8	15,6	6,2
15	Rüppurr	3,1	2,8	3,2	3,4	3,1	2,5	7,8	3,5	2,9	15,7	5,2
16	Waldstadt	6,5	6,9	7,4	6,1	8,8	6,3	10,5	5,4	6,8	35,2	14,8
17	Rintheim	8,1	9,2	9,1	7,3	11,2	6,8	14,9	7,7	9,6	43,1	19,1
18	Hagsfeld	5,0	4,5	4,7	4,0	5,5	4,0	6,9	4,6	4,1	25,2	8,5
19	Durlach	5,2	5,3	5,7	5,2	6,3	3,9	11,1	6,2	6,1	26,2	10,8
20	Grötzingen	2,6	2,7	3,1	2,5	3,7	2,1	7,3	4,5	2,7	19,0	6,1
21	Stupferich	3,0	3,0	3,0	2,3	3,7	1,7	13,0	4,7	2,7	30,4	7,2
22	Hohenwettersbach	1,9	1,5	1,4	1,0	1,8	0,8	7,7	.	.	.	2,7
23	Wolfartsweier	3,7	3,5	4,0	3,5	4,4	2,9	8,9	4,9	2,6	22,8	7,8
24	Grünwettersbach	2,9	2,7	3,2	3,2	3,2	1,8	11,5	4,4	1,6	17,4	4,9
25	Palmbach	2,7	2,1	2,5	.	3,6	1,0	13,3	.	3,2	.	2,7
26	Neureut	4,2	3,8	4,3	4,1	4,6	2,9	9,6	4,6	3,5	20,9	6,7
27	Nordstadt	4,7	5,1	4,7	3,9	5,6	3,8	8,6	4,0	3,7	22,7	11,2
ohne Angaben bzw. ohne Zuordnung		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Stadt Karlsruhe		5,4	5,5	5,8	5,2	6,4	4,2	10,5	5,1	6,3	27,6	11,2

Umstellung des Berichtszeitpunkts vom 30. September auf den 31. Dezember ab 2022: Eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Ergebnissen vorangegangener Jahre.

1 Ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 716

Empfängerinnen und Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Karlsruhe am 31. Dezember 2023

Stadtteil	Empfänger*innen insgesamt	und zwar							
		männlich		weiblich		Deutsche		Ausländer*innen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Innenstadt-Ost	191	87	45,5	104	54,5	118	61,8	73	38,2
02 Innenstadt-West	170	84	49,4	86	50,6	120	70,6	50	29,4
03 Südstadt	365	192	52,6	173	47,4	227	62,2	138	37,8
04 Südweststadt	327	146	44,6	181	55,4	209	63,9	118	36,1
05 Weststadt	268	123	45,9	145	54,1	171	63,8	97	36,2
06 Nordweststadt	196	80	40,8	116	59,2	108	55,1	88	44,9
07 Oststadt	262	120	45,8	142	54,2	172	65,6	90	34,4
08 Mühlburg	408	202	49,5	206	50,5	274	67,2	134	32,8
09 Daxlanden	177	83	46,9	94	53,1	145	81,9	32	18,1
10 Knielingen	89	39	43,8	50	56,2	55	61,8	34	38,2
11 Grünwinkel	145	60	41,4	85	58,6	98	67,6	47	32,4
12 Oberreut	386	152	39,4	234	60,6	206	53,4	180	46,6
13 Beiertheim-Bulach	80	37	46,3	43	53,8	55	68,8	25	31,3
14 Weiherfeld-Dammerstock	60	29	48,3	31	51,7	45	75,0	15	25,0
15 Rüppurr	87	42	48,3	45	51,7	68	78,2	19	21,8
16 Waldstadt	180	74	41,1	106	58,9	140	77,8	40	22,2
17 Rintheim	172	71	41,3	101	58,7	114	66,3	58	33,7
18 Hagsfeld	117	56	47,9	61	52,1	82	70,1	35	29,9
19 Durlach	455	220	48,4	235	51,6	277	60,9	178	39,1
20 Grötzingen	88	52	59,1	36	40,9	68	77,3	20	22,7
21 Stupferich	21	11	52,4	10	47,6	15	71,4	6,0	28,6
22 Hohenwettersbach	19	10	52,6	9,0	47,4	7	36,8	12,0	63,2
23 Wolfartsweier	22	10	45,5	12	54,5	.	.	.	.
24 Grünwettersbach	19	15	78,9	4	21,1	10	52,6	9	47,4
25 Palmbach	18	7	38,9	11	61,1	.	.	.	.
26 Neureut	206	96	46,6	110	53,4	122	59,2	84	40,8
27 Nordstadt	83	43	51,8	40	48,2	61	73,5	22	26,5
Keinem Stadtteil zuordenbar	356	217	61,0	139	39,0	322	90,4	34	9,6
Stadt Karlsruhe	4.967	2.358	47,5	2.609	52,5	3.322	66,9	1.645	33,1

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 717

Anteil der Empfängerinnen und Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in der Bevölkerung in Karlsruhe 2023 nach Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung ¹ im Alter von 65 und mehr Jahren	Empfänger*innen von Grundsicherung im Alter (65+) insgesamt	Anteil der Grundsicherungs- beziehenden in der Bevölkerung in %
01 Innenstadt-Ost	775	129	16,6
02 Innenstadt-West	1.167	120	10,3
03 Südstadt	2.461	272	11,1
04 Südweststadt	3.225	222	6,9
05 Weststadt	3.128	186	5,9
06 Nordweststadt	2.564	165	6,4
07 Oststadt	2.485	192	7,7
08 Mühlburg	3.067	303	9,9
09 Daxlanden	3.054	128	4,2
10 Knielingen	2.079	70	3,4
11 Grünwinkel	2.403	104	4,3
12 Oberreut	2.292	324	14,1
13 Beiertheim-Bulach	1.401	53	3,8
14 Weiherfeld-Dammerstock	1.664	41	2,5
15 Rüppurr	2.690	66	2,5
16 Waldstadt	2.901	139	4,8
17 Rintheim	1.224	128	10,5
18 Hagsfeld	1.360	85	6,3
19 Durlach	6.781	343	5,1
20 Grötzingen	2.376	59	2,5
21 Stupferich	723	8	1,1
22 Hohenwettersbach	578	14	2,4
23 Wolfartsweier	775	18	2,3
24 Grünwettersbach	1.065	15	1,4
25 Palmbach	380	11	2,9
26 Neureut	4.192	155	3,7
27 Nordstadt	1.492	63	4,2
Keinem Stadtteil zuordenbar	X	93	X
Stadt Karlsruhe	58.302	3.506	6,0

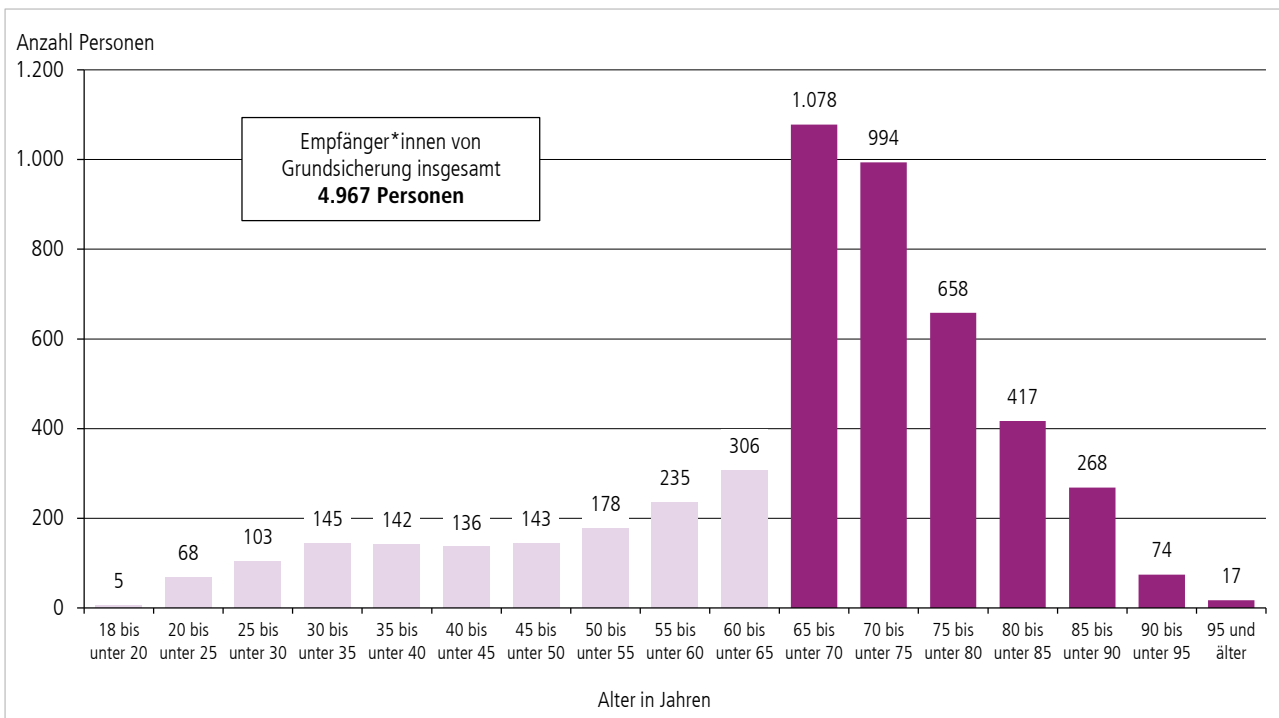
¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (ohne LEA).

Quellen: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde, eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.6

Alterszusammensetzung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Karlsruhe am 31. Dezember 2023

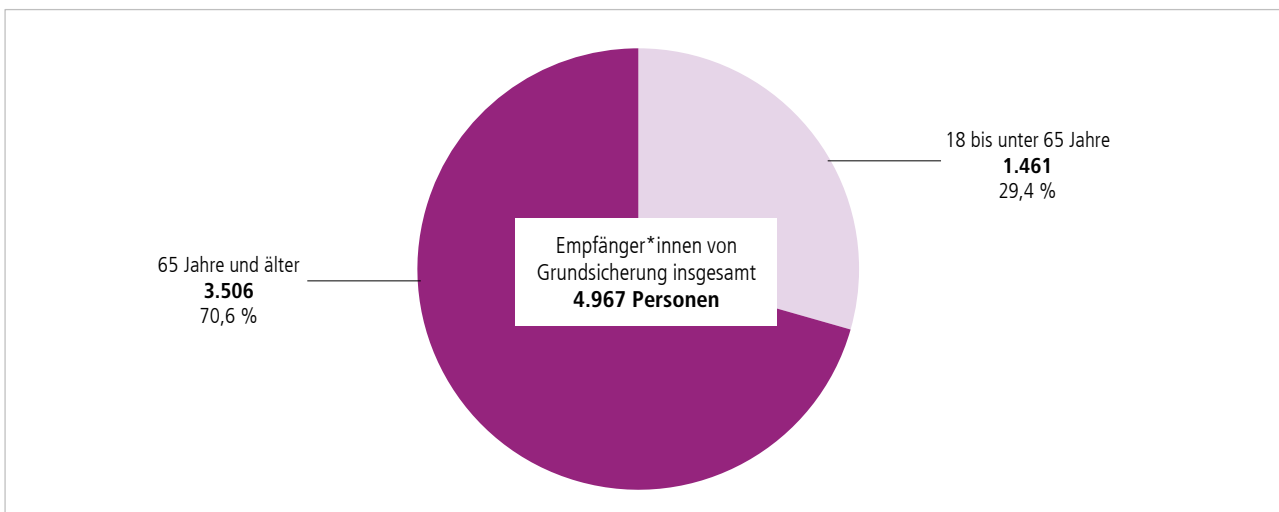


Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.7

Alterszusammensetzung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Karlsruhe am 31. Dezember 2023



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 718

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in den Karlsruher Stadtteilen 2023

Stadtteil	Empfänger*innen insgesamt	und zwar							
		männlich		weiblich		Deutsche		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Innenstadt-Ost	29	15	51,7	14	48,3	20	69,0	9	31,0
02 Innenstadt-West	101	37	36,6	64	63,4	90	89,1	11	10,9
03 Südstadt	90	32	35,6	58	64,4	65	72,2	25	27,8
04 Südweststadt	92	32	34,8	60	65,2	76	82,6	16	17,4
05 Weststadt	82	33	40,2	49	59,8	70	85,4	12	14,6
06 Nordweststadt	51	13	25,5	38	74,5	35	68,6	16	31,4
07 Oststadt	89	40	44,9	49	55,1	77	86,5	12	13,5
08 Mühlburg	142	49	34,5	93	65,5	117	82,4	25	17,6
09 Daxlanden	42	20	47,6	22	52,4	35	83,3	7	16,7
10 Knielingen	31	11	35,5	20	64,5	28	90,3	3	9,7
11 Grünwinkel	36	10	27,8	26	72,2	28	77,8	8	22,2
12 Oberreut	108	44	40,7	64	59,3	62	57,4	46	42,6
13 Beiertheim-Bulach	4	-	-	4	100,0	4	100,0	-	-
14 Weiherfeld-Dammerstock	6	-	-	6	100,0	3	50,0	3	50,0
15 Rüppurr	54	11	20,4	43	79,6	51	94,4	3	5,6
16 Waldstadt	50	18	36,0	32	64,0	46	92,0	4	8,0
17 Rintheim	22	6	27,3	16	72,7	16	72,7	6	27,3
18 Hagsfeld	16	9	56,3	7	43,8	16	100,0	-	-
19 Durlach	200	82	41,0	118	59,0	165	82,5	35	17,5
20 Grötzingen	53	26	49,1	27	50,9	44	83,0	9	17,0
21 Stupferich	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22 Hohenwettersbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23 Wolfartsweier	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24 Grünwettersbach	8	3	37,5	5	62,5	.	.	.	.
25 Palmbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 Neureut	40	17	42,5	23	57,5	26	65,0	14	35,0
27 Nordstadt	12	6	50,0	6	50,0	.	.	.	.
Ohne Angabe	318	136	42,8	182	57,2	297	93,4	21	6,6
Stadt Karlsruhe	1.680	653	38,9	1.027	61,1	1.388	82,6	292	17,4

Empfängerinnen und Empfänger ohne Mehrfachleistungen.

Im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurde die Eingliederungshilfe zum 1. Januar 2020 reformiert und aus dem SGB XII herausgelöst.

Die Eingliederungshilfe wird seit 2020 im SGB IX Teil 2 geregelt. Aufgrund dieser gesetzlichen Neuorganisation sind die Ergebnisse mit denen früherer Jahre nicht vergleichbar.

Seit Berichtsjahr 2022 werden Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres ausgewiesen, davor erfolgte die Berichterstattung zum Stand 31. Dezember. Ohne Personen, die ausschließlich Anspruch auf Krankenbehandlung nach § 264 Absatz 2 SGB V haben.

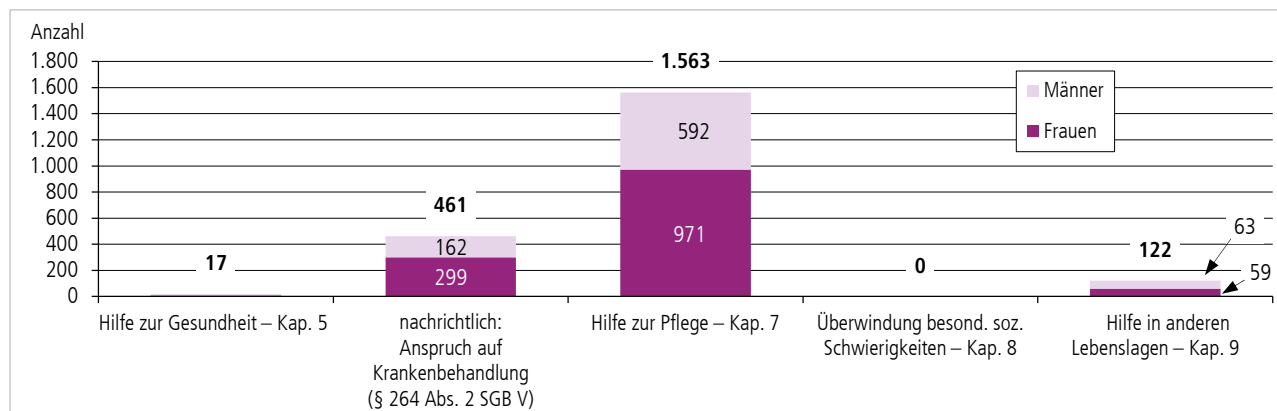
Die Werte sind daher nicht mit früheren Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.8

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Karlsruhe 2023 nach Hilfearten



Einschließlich Mehrfachleistungen in verschiedenen Kapiteln zum Stichtag.

Im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurde die Eingliederungshilfe zum 1. Januar 2020 reformiert und aus dem SGB XII herausgelöst.

Die Eingliederungshilfe wird seit 2020 im SGB IX Teil 2 geregelt. Aufgrund dieser gesetzlichen Neuorganisation sind die Ergebnisse mit denen früherer Jahre nicht vergleichbar.

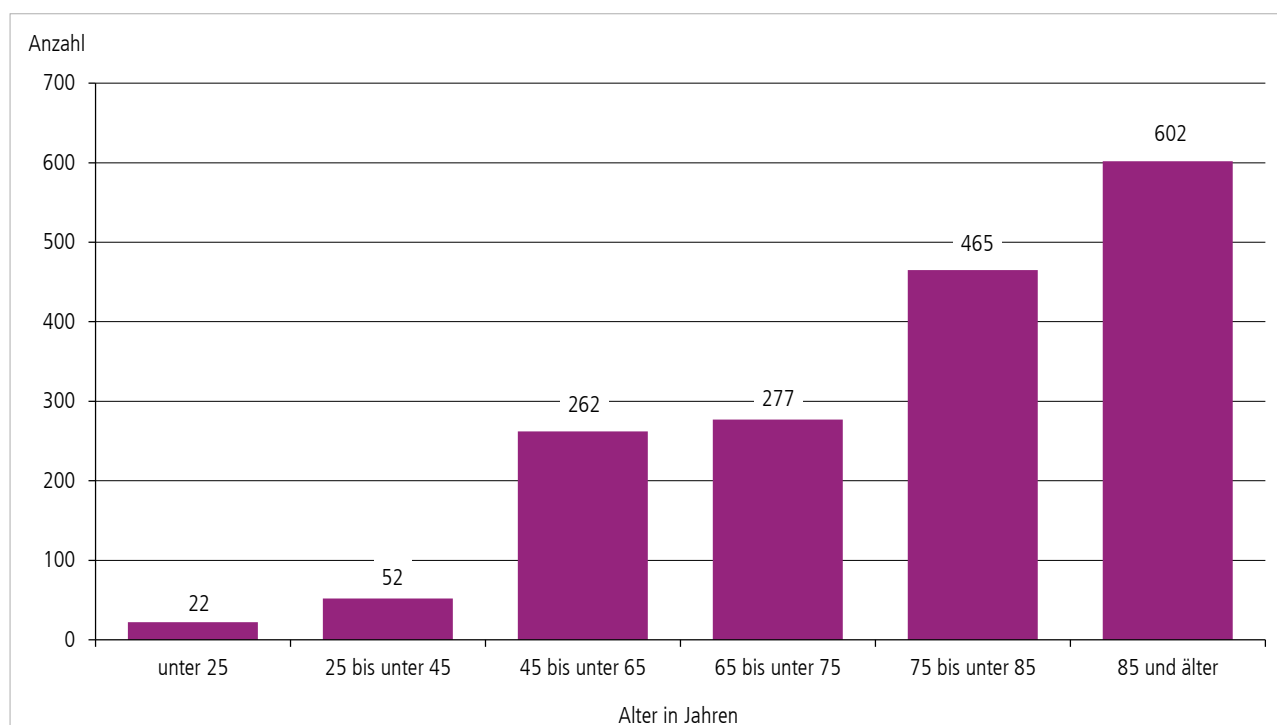
Seit Berichtsjahr 2022 werden Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres ausgewiesen, davor erfolgte die Berichterstattung zum Stand 31. Dezember. Die Werte sind daher nicht mit früheren Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.9

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Karlsruhe 2023 nach Altersgruppen



Empfängerinnen und Empfänger ohne Mehrfachleistungen.

Im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurde die Eingliederungshilfe zum 1. Januar 2020 reformiert und aus dem SGB XII herausgelöst. Die Eingliederungshilfe wird seit 2020 im SGB IX Teil 2 geregelt. Aufgrund dieser gesetzlichen Neuorganisation sind die Ergebnisse mit denen früherer Jahre nicht vergleichbar.

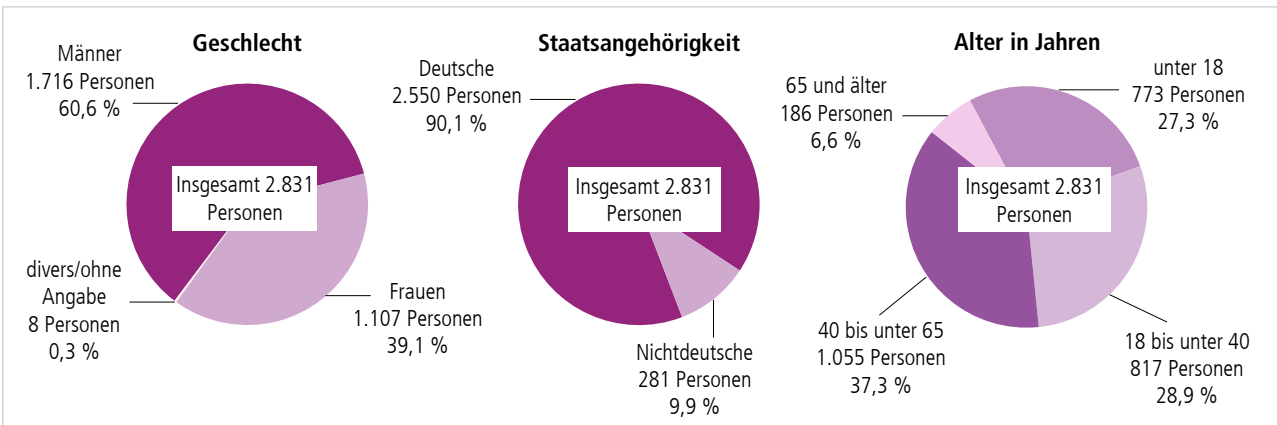
Seit Berichtsjahr 2022 werden Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres ausgewiesen, davor erfolgte die Berichterstattung zum Stand 31. Dezember. Ohne Personen, die ausschließlich Anspruch auf Krankenbehandlung nach § 264 Absatz 2 SGB V haben. Die Werte sind daher nicht mit früheren Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.10

Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen¹ nach dem SGB IX in Karlsruhe im Laufe des Berichtsjahres¹ 2023 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter



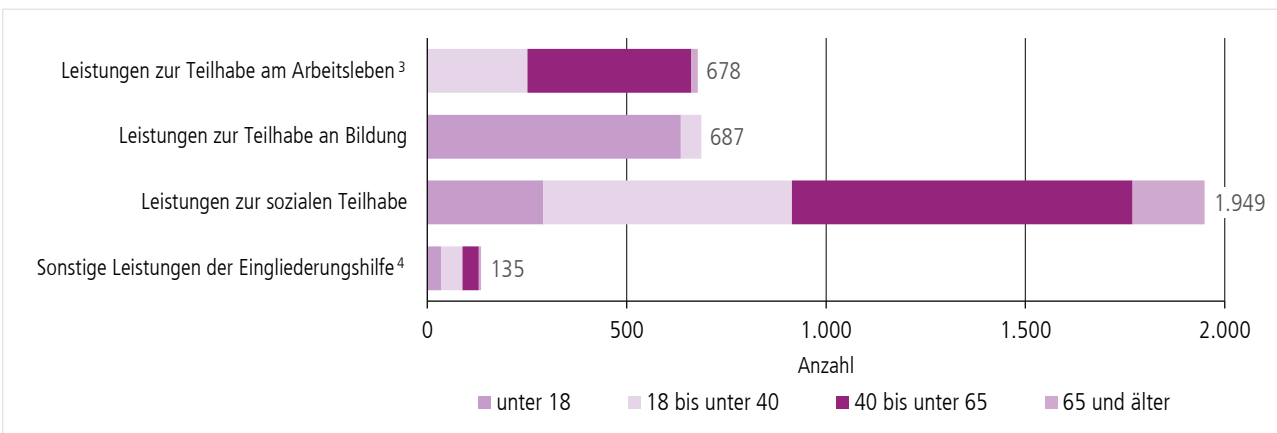
¹ Im Laufe des Berichtsjahres beendete sowie am Jahresende andauernde Hilfen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.11

Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX in Karlsruhe im Laufe des Berichtsjahres¹ 2023 nach Leistungsart² und Alter in Jahren



¹ Im Laufe des Berichtsjahres beendete sowie am Jahresende andauernde Hilfen.

² Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt.

³ Einschließlich Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.

⁴ Einschließlich Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 719

**Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX in Karlsruhe 2023
nach Leistungsart, Alter und Geschlecht**

Eingliederungshilfen	Insgesamt	davon im Alter von... bis unter... in Jahren							
		unter 7	7–18	18–30	30–40	40–50	50–65	65–70	70+
Leistungen im Laufe des Berichtsjahres ¹									
Insgesamt ²	2.831	412	361	408	409	370	685	95	91
darunter									
Frauen	1.107	128	125	170	175	145	282	38	44
und zwar									
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ³	678	X	X	95	156	137	274	16	X
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	687	313	323	51	X	X	X	X	X
Leistungen zur sozialen Teilhabe	1.949	214	76	305	319	301	554	91	89
und zwar									
Assistenzleistungen	1.602	-	18	277	306	288	538	87	88
Heilpädagogische Leistung	261	211	49	.	.	X	X	X	X
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	493	X	X	68	75	93	155	39	63
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe ⁴	135	5	30	25	28	18	23	.	.
davon									
Im Laufe des Berichtsjahres beendete Leistungen									
Insgesamt ²	546	144	159	62	53	32	69	15	12
darunter									
Frauen	190	45	55	23	26	12	23	.	.
und zwar									
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ³	44	X	X	9	6	11	13	5	X
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	240	77	139	24	X	X	X	X	X
Leistungen zur sozialen Teilhabe	375	148	60	38	36	21	47	13	12
und zwar									
Assistenzleistungen	164	-	9	37	34	21	39	12	12
Heilpädagogische Leistung	191	146	45	-	-	X	X	X	X
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	71	X	X	7	13	11	23	6	11
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe ⁴	75	.	4	10	23	15	19	.	.
Am Jahresende andauernde Leistungen									
Insgesamt ²	2.285	268	202	346	356	338	616	80	79
darunter									
Frauen	917	83	70	147	149	133	259	36	40
und zwar									
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ³	634	X	X	86	150	126	261	11	X
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	447	236	184	27	X	X	X	X	X
Leistungen zur sozialen Teilhabe	1.574	66	16	267	283	280	507	78	77
und zwar									
Assistenzleistungen	1.438	-	9	240	272	267	499	75	76
Heilpädagogische Leistung	70	65	4	.	.	X	X	X	X
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	422	X	X	61	62	82	132	33	52
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe ⁴	60	4	26	15	5	3	4	.	.
und zwar mit gleichzeitigem Bezug anderer									
SGB II	282	.	.	87	60	56	72	.	3
SGB XI	377	.	.	55	73	64	128	17	36
SGB XII	778	.	.	132	215	154	210	33	29

1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete sowie am Jahresende andauernde Leistungen.

2 Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Die Gesamtzahl ('Insgesamt') enthält keine Mehrfachzählungen.

3 Einschließlich Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.

4 Einschließlich Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

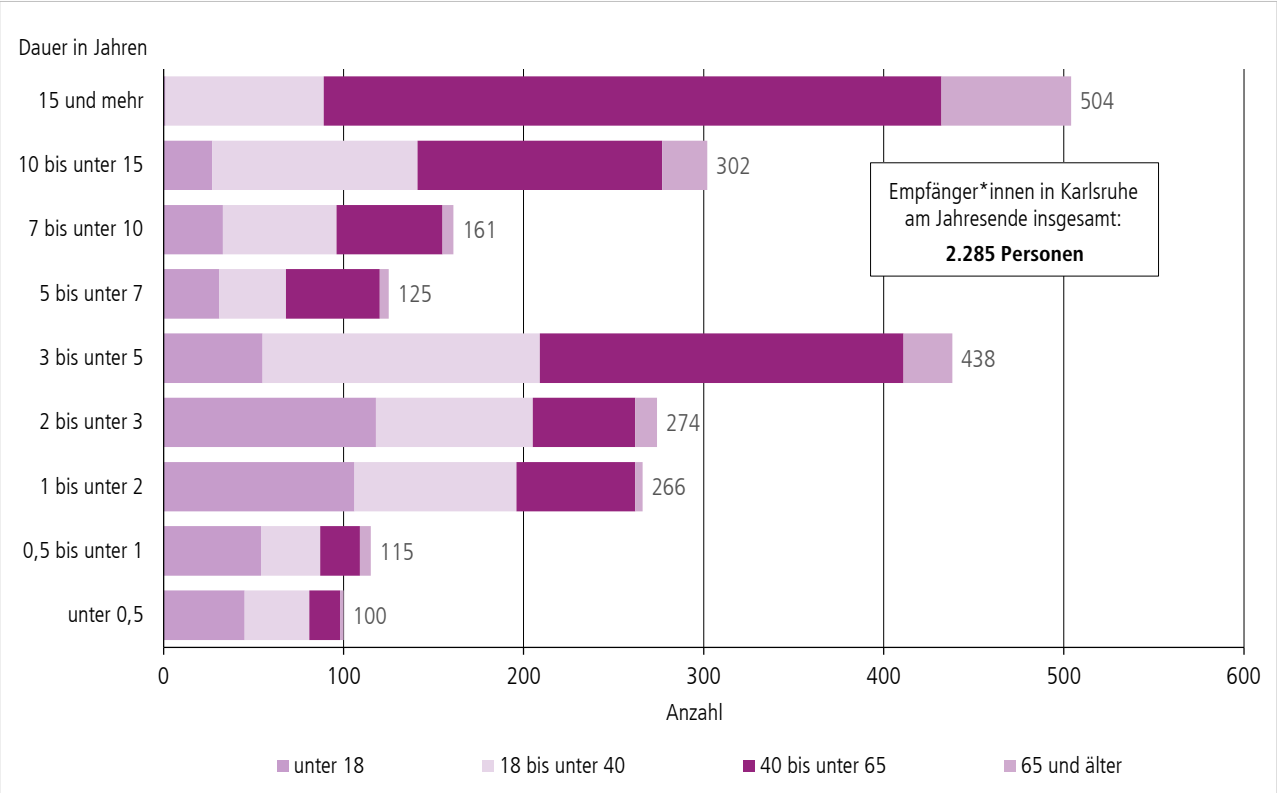
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 720
Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX in Karlsruhe 2023
nach Dauer der Leistungsgewährung und Alter

Alter in Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Leistungsgewährung von... bis unter... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung
		unter 0,5	0,5–1	1–2	2–3	3–5	5–7	7–10	10–15	15 und mehr	
		Anzahl									
Im Laufe des Berichtsjahres beendete Leistungen ¹											
Insgesamt	546	45	60	125	96	86	28	33	47	26	4,1
unter 18	303	25	46	94	65	34	13	9	17	-	2,7
18 bis unter 40	115	13	11	16	16	22	10	9	14	4	4,5
40 bis unter 65	101	7	.	13	12	21	4	15	13	15	7,0
65 und älter	27	-	.	.	3	9	.	-	3	7	8,1
Am Jahresende andauernde Leistungen											
Insgesamt	2.285	100	115	266	274	438	125	161	302	504	8,4
unter 18	470	45	54	106	118	55	31	33	27	.	3,2
18 bis unter 40	702	36	33	90	87	154	37	63	114	88	6,7
40 bis unter 65	954	17	22	66	57	202	52	59	136	343	11,6
65 und älter	159	.	6	4	12	27	5	6	25	72	12,0

1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete sowie am Jahresende andauernde Leistungen.
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.12
Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX in Karlsruhe
am Jahresende 2023 nach Dauer der Leistungsgewährung und Alter in Jahren



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 721

**Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX
je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Karlsruhe am Jahresende 2023 nach dem Wohnort¹**

Wohnort	Empfänger*innen		Bevölkerung ²
	Anzahl	je 1.000 Einwohner*innen ²	
01 Innenstadt-Ost	61	9,5	6.422
02 Innenstadt-West	75	7,5	9.950
03 Südstadt	116	5,8	19.954
04 Südweststadt	179	8,5	20.948
05 Weststadt	105	5,3	19.917
06 Nordweststadt	54	4,6	11.636
07 Oststadt	113	5,8	19.540
08 Mühlburg	120	7,3	16.367
09 Daxlanden	74	6,6	11.176
10 Knielingen	35	3,0	11.501
11 Grünwinkel	54	5,0	10.820
12 Oberreut	81	8,0	10.117
13 Beiertheim-Bulach	45	6,4	6.991
14 Weiherfeld-Dammerstock	31	5,3	5.848
15 Rüppurr	33	3,1	10.806
16 Waldstadt	74	6,1	12.076
17 Rintheim	52	8,2	6.323
18 Hagsfeld	83	11,7	7.097
19 Durlach	178	5,8	30.757
20 Grötzingen	35	3,9	9.040
21 Stupferich	17	5,8	2.932
22 Hohenwettersbach	5	1,7	2.938
23 Wolfartsweier	16	5,1	3.122
24 Grünwettersbach	7	1,7	4.076
25 Palmbach	8	4,1	1.947
26 Neureut	81	4,3	19.028
27 Nordstadt	46	5,0	9.204
Keinem Stadtteil zuordenbar	13	X	X
Stadtgebiet zusammen	1.791	6,0	300.533
Außerhalb von Karlsruhe ¹	493	X	X
Keinem Wohnort zuordenbar	1	X	X
Insgesamt	2.285	X	X

¹ Die Zuordnung der Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe zur Stadt Karlsruhe erfolgt zum Zeitpunkt der ersten Antragstellung.
Bei sich änderndem Wohnort bleibt diese ursprüngliche Zuordnung weiterhin bestehen.

² Bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnung ohne Personen in der Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge (LEA).

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 722

Finanzielle Belastung der Stadt Karlsruhe durch Sozialleistungen

Hilfearten	2019	2020	2021	2022	2023	Zu-/Abnahme (-) 2021/2022	
	in 1.000 Euro					in 1.000 Euro	%
Ausgaben							
Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII)	134.483	139.802	85.309	77.320	89.565	12.245	15,8
darunter							
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	6.629	7.309	7.969	7.309	11.096	3.787	51,8
Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen	15.077	17.856	20.039	12.840	15.387	2.547	19,8
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ¹	62.798	62.022	X	X	X	X	X
Hilfen zur Gesundheit	3.745	3.868	3.957	3.367	4.663	1.296	38,5
Hilfen für blinde Menschen	1.193	1.170	1.175	1.148	1.189	41	3,6
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	4.133	4.326	4.109	4.862	4.660	-202	-4,2
Hilfe zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen	2.351	1.548	1.984	1.233	1.103	-130	-10,5
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	26.221	32.539	37.963	39.099	43.219	4.120	10,5
Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen	6.166	2.948	2.706	2.639	2.690	51	1,9
sonstige soziale Leistungen	906	608	516	601	476	-125	-20,8
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4.728	4.347	4.818	4.104	5.055	951	23,2
Kostenerstattung an Gemeinden	537	600	73	118	27	-91	-77,1
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	1.425	1.874	2.056	5.838	3.366	-2.472	-42,3
Soziales Entschädigungsrecht (inkl. Kriegsopferfürsorge)	1.599	1.598	956	616	661	45	7,3
SGB IX Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ¹	X	X	64.904	69.329	78.815	9.486	13,7
Jugendhilfe (ohne Unterhaltsvorschussleistungen)	77.785	78.981	81.018	83.006	87.594	4.588	5,5
darunter							
Förderung in Tageseinrichtungen	9.103	8.007	8.977	9.526	10.649	1.123	11,8
Hilfe zur Erziehung	43.177	45.740	45.259	46.695	48.317	1.622	3,5
Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung und Hilfe für junge Volljährige	16.356	16.957	18.198	18.327	18.751	424	2,3
Übrige Hilfen (zum Beispiel Inobhutnahme, Netzwerk frühe Hilfen)	9.149	8.277	8.584	8.458	9.877	1.419	16,8
SGB II (Kosten der Unterkunft)	49.417	51.124	52.392	51.626	66.434	14.808	28,7
Summe der Ausgaben	264.709	273.378	286.635	287.735	326.435	38.700	13,4
Einnahmen							
SGB XII (inklusive Erstattung für die Grundsicherung im Alter)	43.838	42.664	42.958	43.475	55.078	11.603	26,7
SGB IX Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ¹	X	X	4.521	4.348	5.917	1.569	36,1
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.090	646	637	1.102	259	-843	-76,5
Soziales Entschädigungsrecht (inkl. Kriegsopferfürsorge)	1.340	1.485	784	469	626	157	33,5
Jugendhilfe	21.373	16.957	15.424	14.108	18.579	4.471	31,7
SGB II (Kosten der Unterkunft)	20.683	37.444	40.874	38.214	51.339	13.125	34,3
Soziallastenausgleich (§ 21 Finanzausgleichsgesetz (FAG))	5.222	7.113	8.523	9.235	7.568	-1.667	-18,1
Summe der Einnahmen	94.546	106.309	113.721	110.951	139.366	28.415	25,6
Nettoausgaben der Hilfen in den Einzelfällen	170.164	166.455	172.914	176.784	187.069	10.285	5,8
+ Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)	1.624	1.872	1.925	1.823	1.796	-27	-1,5
+ Status-Quo-Ausgleich nach § 22 Finanzausgleichsgesetz (FAG)	5.582	3.910	4.126	4.384	3.130	-1.254	-28,6
Nettobelastung	177.369	172.236	178.965	182.991	191.995	9.004	4,9

¹ Im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurde die Eingliederungshilfe zum 1. Januar 2020 reformiert und aus dem SGB XII herausgelöst.

Die Eingliederungshilfe wird seit 2020 im SGB IX Teil 2 geregelt.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 723

Ausgaben und Einnahmen der Kriegsofperfürsorge in Karlsruhe

Leistungsdaten	2012	2014	2016	2018	2020	2022
Bruttoausgaben	637	1.342	1.163	900	616	602
darunter						
Hilfe zur Pflege	594	620	476	333	366	93
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	43	27	26	31	205	24
Einnahmen	46	141	151	113	45	47
Reine Ausgaben	591	1.201	1.012	787	570	555

Alle Angaben in 1.000 Euro.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt.

Leistungen an ehemalige Soldaten der Bundeswehr und deren Hinterbliebene – entsprechend dem Soldatenversorgungsgesetz – werden seit dem Berichtsjahr 2016 nur noch zentral und bundesweit durch das Statistische Bundesamt erhoben und sind in den hier vorgelegten Zahlen nicht mehr enthalten. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 724

Reine Wohngeldhaushalte in Karlsruhe

		2019	2020 ¹	2021	2022	2023 ¹
Wohngeldempfänger*innen insgesamt	Anzahl	1.915	2.365	2.090	2.200	3.975
davon						
Mietzuschuss	Anzahl	1.873	2.320	2.045	2.155	3.900
Lastenzuschuss	Anzahl	42	45	45	45	75
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt	Euro	169	190	212	205	320
davon						
Mietzuschuss	Euro	169	190	211	205	320
Lastenzuschuss	Euro	178	221	253	212	335

1 Gesetzliche Änderungen im Wohngeldrecht. Zuletzt Wohngeld-Plus Gesetz zum 1. Januar 2023.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 725

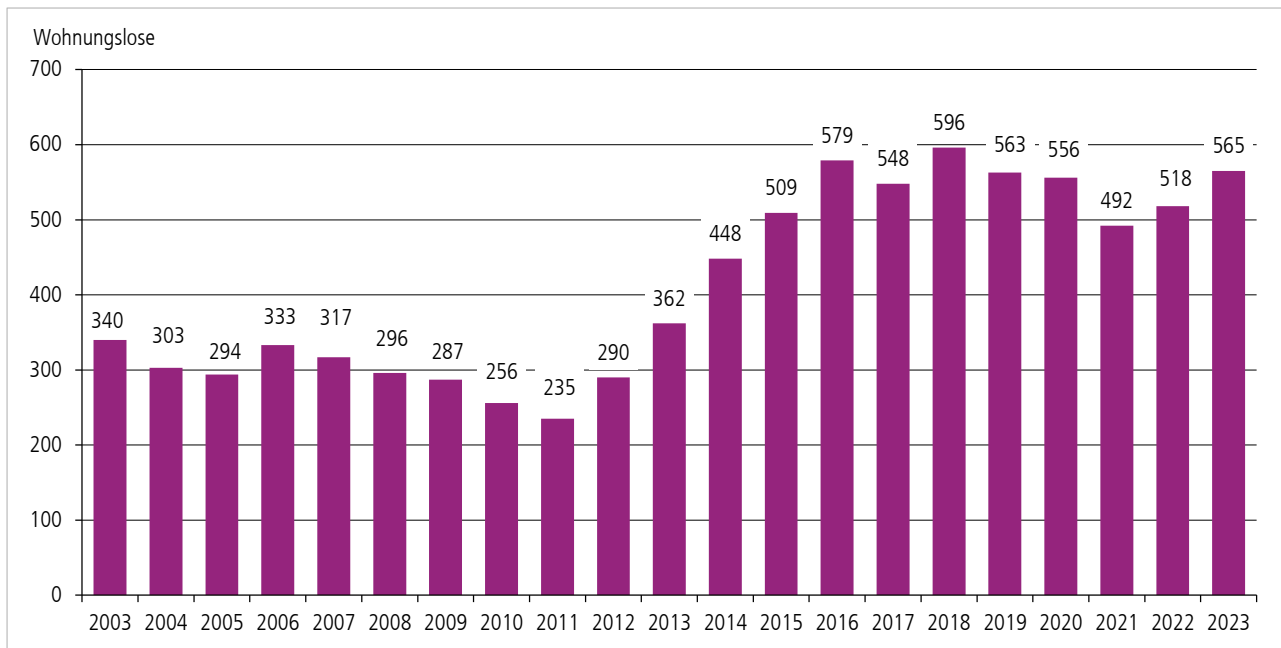
Von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen und Zahl der Wohnungslosen in Karlsruhe

		2019	2020	2021	2022	2023
Bekanntgewordene Mieträumungsklagen	Fälle	796	640	615	512	543
Vorliegende Räumungsmittelungen	Fälle	128	120	126	140	133
darunter aus bekannten Räumungsklagefällen	Fälle	128	120	126	140	132
Mietsicherungen	Fälle	117	110	98	89	95
Mietrückstandsübernahmen	Fälle	194	167	113	124	204
nach § 22 Absatz 5 SGB II und § 34 SGB XII	Personen	474	329	269	274	428
Sozialhilfefaufwand durch Mietrückstandsübernahmen	in 1.000 Euro	510	415	345	315	509
Aufwand pro Person	in Euro	1.086	894	844	647	817
Zahl der Wohnungslosen	Parteien/Jahr	1.129	1.045	979	941	982
	Parteien/Jahresende	406	434	401	427	445
	Personen/Jahr	1.548	1.459	1.260	1.195	1.351
	Personen/Jahresende	563	556	492	518	565

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

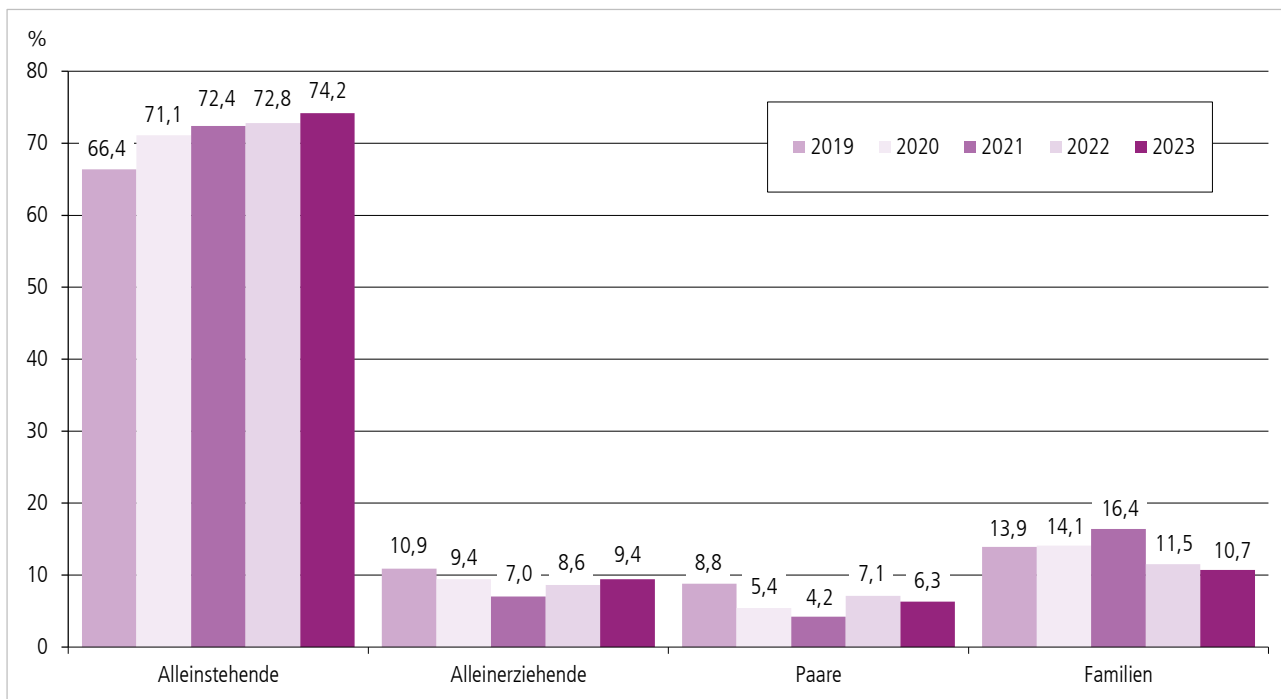
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.13

Entwicklung der Anzahl der wohnungslosen Personen in Karlsruhe


Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

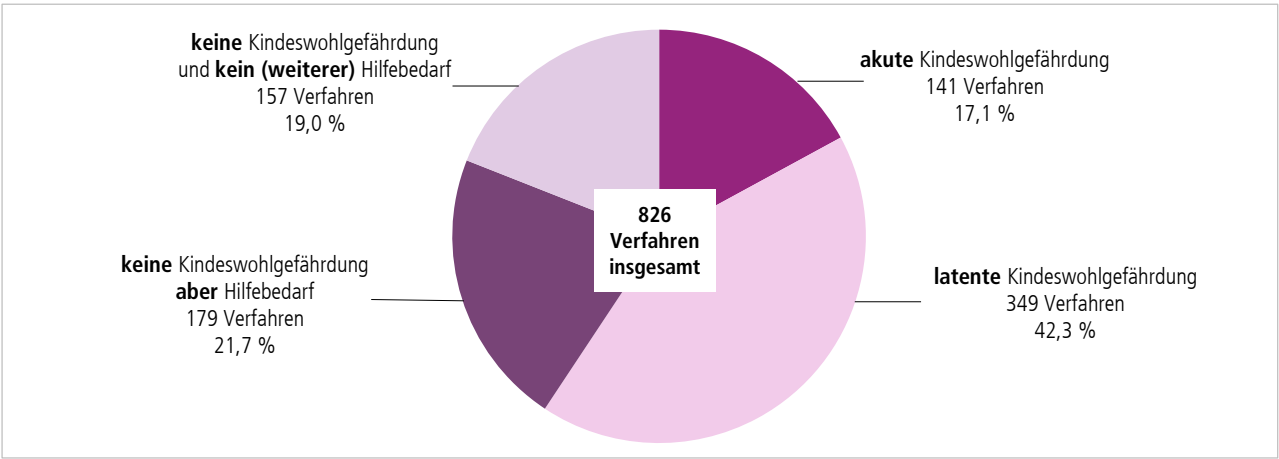
Abbildung 7.14

Räumungstermine nach der Haushaltsstruktur in Karlsruhe


Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.15

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Karlsruhe 2023



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 726

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach der bekannt machenden Institution oder Person in Karlsruhe

	2020		2021		2022		2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	850	100	844	100	897	100	826	100
davon nach bekannt machender Institution oder Person								
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	268	31,5	305	36,1	330	36,8	311	37,7
Bekannte/Nachbarn	143	16,8	79	9,4	103	11,5	75	9,1
Eltern(-teil)/Personensorgeberechtigte/-r	63	7,4	82	9,7	73	8,1	73	8,8
Schule	68	8,0	46	5,5	77	8,6	70	8,5
andere/-r Einrichtung/Dienst der Erziehungshilfe	35	4,1	32	3,8	23	2,6	68	8,2
Kindertageseinrichtung/-pflegeperson	33	3,9	30	3,6	38	4,2	45	5,4
Sonstige	31	3,6	20	2,4	20	2,2	43	5,2
Verwandte	38	4,5	38	4,5	31	3,5	28	3,4
Hebamme/Ärztin/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt/ähnliche Dienste	31	3,6	34	4,0	41	4,6	27	3,3
anonyme Meldung	37	4,4	65	7,7	48	5,4	23	2,8
Beratungsstelle	17	2,0	5	0,6	10	1,1	23	2,8
Sozialer Dienst oder Jugendamt	42	4,9	38	4,5	39	4,3	22	2,7
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder-und Jugendhilfe	29	3,4	43	5,1	51	5,7	11	1,3
Minderjährige/-r selbst	15	1,8	27	3,2	13	1,4	7	0,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 727

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Karlsruhe

	2020		2021		2022		2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verfahren insgesamt	850	100	844	100	897	100	826	100
davon								
männlich	434	51,1	414	49,1	445	49,6	410	49,6
weiblich	416	48,9	430	50,9	452	50,4	416	50,4
davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung:								
akute Kindeswohlgefährdung	114	100	124	100	151	100	141	100
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen ¹ von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	31	27,2	24	19,4	27	17,9	27	19,1
3 – 6	21	18,4	25	20,2	28	18,5	28	19,9
6 – 10	27	23,7	20	16,1	37	24,5	29	20,6
10 – 18	35	30,7	55	44,4	59	39,1	57	40,4
latente Kindeswohlgefährdung	274	100	350	100	310	100	349	100
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen ¹ von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	60	21,9	62	17,7	52	16,8	50	14,3
3 – 6	66	24,1	56	16,0	57	18,4	67	19,2
6 – 10	75	27,4	88	25,1	75	24,2	83	23,8
10 – 18	73	26,6	144	41,1	126	40,6	149	42,7
keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	234	100	211	100	224	100	179	100
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen ¹ von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	59	25,2	46	21,8	34	15,2	31	17,3
3 – 6	50	21,4	42	19,9	51	22,8	45	25,1
6 – 10	53	22,6	50	23,7	48	21,4	40	22,3
10 – 18	72	30,8	73	34,6	91	40,6	63	35,2
keine Kindeswohlgefährdung und kein weiterer Hilfebedarf	228	100	159	100	212	100	157	100
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen ¹ von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	48	21,1	26	16,4	45	21,2	24	15,3
3 – 6	46	20,2	39	24,5	39	18,4	38	24,2
6 – 10	63	27,6	52	32,7	50	23,6	45	28,7
10 – 18	71	31,1	42	26,4	78	36,8	50	31,8

¹ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 728

Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften, Beistandschaften für einen Elternteil in Karlsruhe

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
Kinder und Jugendliche in ...					
gesetzlicher Amtsvormundschaft	7	12	9	6	10
bestellter Amtspflegschaft	89	75	82	87	81
bestellter Amtsvormundschaft	93	83	82	86	119
Beistandschaft für einen Elternteil	1.607	1.553	1.471	1.415	1 382

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 729

Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach persönlichen Merkmalen in Karlsruhe

	2019	2020	2021	2022	2023
Inobhutmaßnahmen insgesamt	542	376	509	888	889
darunter					
vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)	207	158	251	583	587
reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)	335	218	258	305	302
und zwar					
männlich	386	249	349	694	695
männlicher Anteil in %	71,2	66,2	68,6	78,2	78,2
Maßnahmen auf eigenen Wunsch	78	49	57	56	66
wegen Gefährdung (dringende Gefahr oder dringende Kindeswohlgefährdung) ²	242	154	196	231	75
im Alter von unter 14 Jahren	158	95	123	163	178
Aufenthalt vor der Maßnahme in der Familie ¹	225	151	177	213	200
Maßnahme endet mit Rückkehr zum Personensorgeberechtigten oder mit Familienzusammenführung	151	109	132	177	74
darunter					
unbegleitete Einreise Minderjähriger aus dem Ausland (UMAs)	222	173	256	601	615
Anteil an allen Inobhutmaßnahmen in %	41,0	46,0	50,3	67,7	69,2
und zwar					
vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)	207	158	251	583	587
reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)	15	15	5	18	28
männlich	206	151	238	565	539
männlicher Anteil in %	92,8	87,3	93,0	94,0	87,6

Anmerkung:

Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

Ohne Fälle, die durch eine Altersfeststellung/Feststellung der Volljährigkeit beendet wurden.

1 Aufenthalt in der Familie heißt: Bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern oder Partnern, bei alleinerziehendem Elternteil, bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie oder bei einer sonstigen Person.

2 Kindeswohlgefährdung nach §42 Abs.1 Nr.2 SGB VIII.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 730

Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe in Karlsruhe

Leistungsdaten	2019	2020	2021	2022	2023
	in 1.000 Euro				
Bruttoausgaben	240.942	261.657	273.243	272.116	290.818
darunter					
für Einzel- und Gruppenhilfen öffentlicher Träger zusammen	91.608	94.308	99.024	95.626	98.635
für Einrichtungen	149.334	167.349	174.218	176.490	192.182
Einnahmen	9.596	7.356	11.487	11.675	11.090
Reine Ausgaben	231.346	254.301	261.756	260.441	279.728
darunter für Kindertageseinrichtungen ...					
öffentlicher Träger	20.552	25.093	29.666	26.286	44.101
freier Träger	107.413	122.608	120.350	123.964	140.026

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 731

Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Karlsruhe

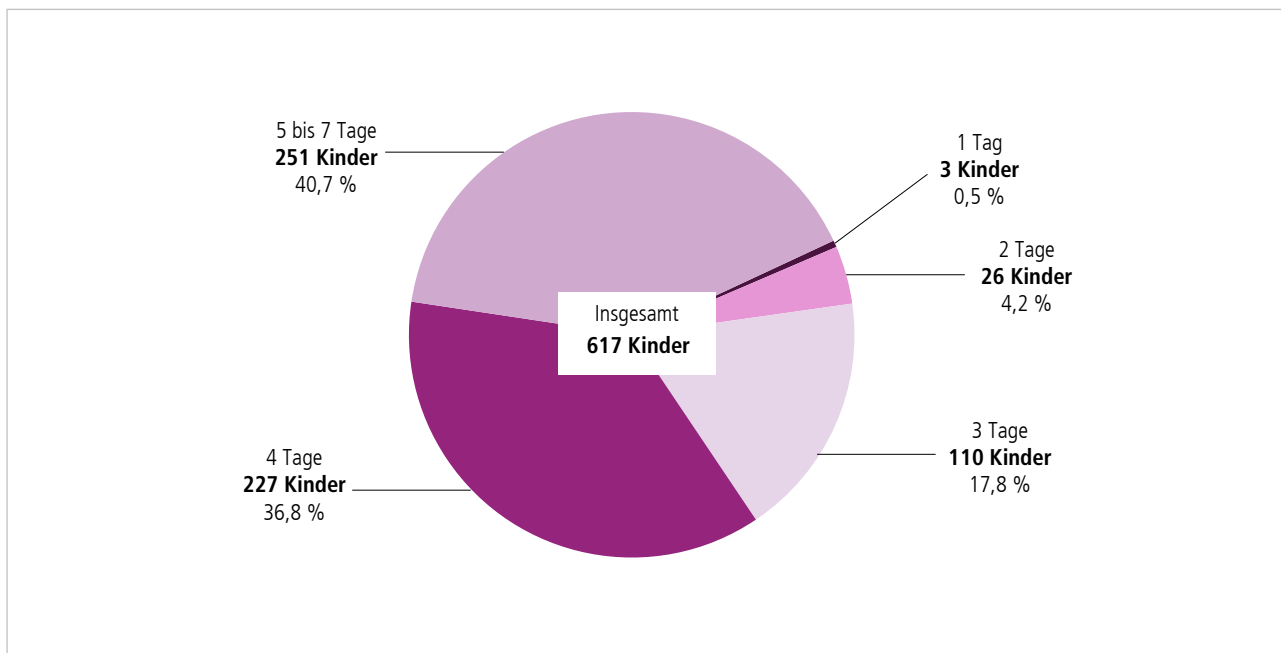
Merkmal	Betreute Kinder				
	2019	2020	2021	2022	2023
Insgesamt	690	672	621	618	617
davon					
Mädchen	355	357	290	305	334
Jungen	335	315	331	313	283
darunter Alter in Jahren					
unter 1	19	20	11	14	9
1 bis unter 3	563	557	525	535	538
3 bis unter 6	51	48	52	43	56
6 bis unter 8	18	16	12	13	6
8 bis unter 11	28	20	10	4	5
11 bis unter 14	11	11	11	9	3
unter 3 Jahre zusammen	582	577	536	549	547
3 bis unter 8 Jahre zusammen	69	64	64	56	62
Kinder mit Migrationshintergrund					
Kinder mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	158	161	137	130	155
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nicht deutsch	81	91	66	80	95

Stand jeweils 1. März. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.16

Kinder nach Betreuungsarten pro Woche in der öffentlich geförderten Kindertagespflege in Karlsruhe am 1. März 2023


Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 732

Tageseinrichtungen in Karlsruhe für Kinder unter drei Jahren und im Kindergartenalter drei bis sechs/sieben Jahre

Stadtteil	Anzahl der Tages- einrichtungen für Kinder	Anzahl der Gruppen	Vorhandene Platzkapazität am 1. März 2024	
			Kinder unter 3 Jahren	im Kindergarten- alter von 3 bis 6/7 Jahren
01 Innenstadt-Ost	7	24,5	129	235
02 Innenstadt-West	8	27	159	230
03 Südstadt	11	41	199	443
04 Südweststadt	11	35	136	445
05 Weststadt	11	32	101	432
06 Nordweststadt	8	24,5	104	301
07 Oststadt	11	36,5	138	467
08 Mühlburg	8	33	160	342
09 Daxlanden	7	21	63	296
10 Knielingen	7	33	150	368
11 Grünwinkel	7	24,5	117	273
12 Oberreut	5	21	79	283
13 Beiertheim-Bulach	5	15	86	138
14 Weiherfeld-Dammerstock	5	17	91	166
15 Rüppurr	7	21	88	271
16 Waldstadt	7	27	139	272
17 Rintheim	8	32	179	276
18 Hagsfeld	6	24,5	126	248
19 Durlach	27	81	331	972
20 Grötzingen	4	17	77	198
21 Stupferich	2	9	42	95
22 Hohenwettersbach	2	8	31	106
23 Wolfartsweier	1	6	20	86
24 Grünwettersbach	3	11	53	122
25 Palmbach	1	4	9	64
26 Neureut	15	53,5	248	596
27 Nordstadt	6	25	66	365
Nicht stadtteilbezogene Einrichtungen	6	23	167	131
Stadt Karlsruhe	206	727	3.288	8.221

Stand 1. März 2024.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

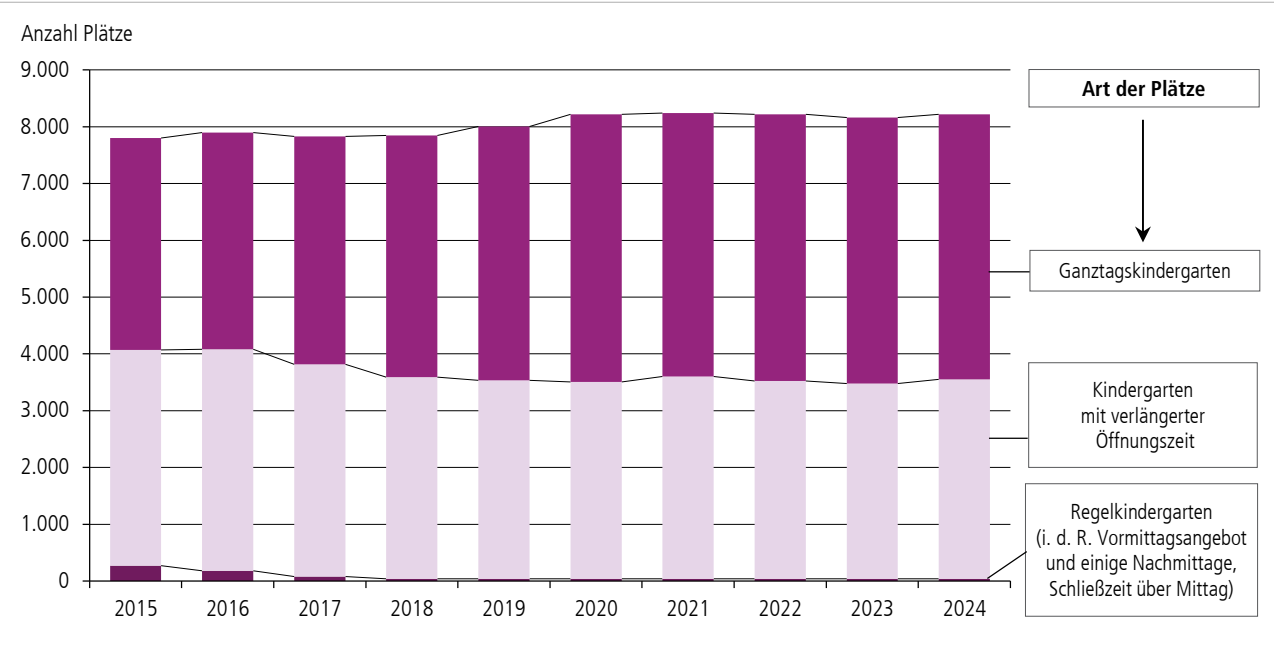
Tabelle 733

Entwicklung der Platzkapazitäten in Karlsruher Tageseinrichtungen nach Angebotsform für Kinder von drei bis sechs/sieben Jahren

Jahr	Regel-kindergarten	Kindergarten mit verlängerter Öffnungszeit	Ganztags-kindergarten	Gesamt-kapazität
2014	312	3.991	3.514	7.817
2015	273	3.797	3.731	7.801
2016	179	3.904	3.812	7.895
2017	80	3.738	4.011	7.829
2018	40	3.551	4.257	7.848
2019	40	3.496	4.466	8.002
2020	40	3.467	4.711	8.218
2021	40	3.563	4.636	8.239
2022	40	3.484	4.694	8.218
2023	40	3.438	4.684	8.162
2024	40	3.514	4.667	8.221

Stand jeweils 1. März.
Ohne Sonderschulkindergärten.
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.17
Entwicklung im Kindergartenbereich in Karlsruhe (Kinder von drei bis sechs/sieben Jahren)



Stand jeweils 1. März.
Ohne Sonderschulkindergärten.
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 734

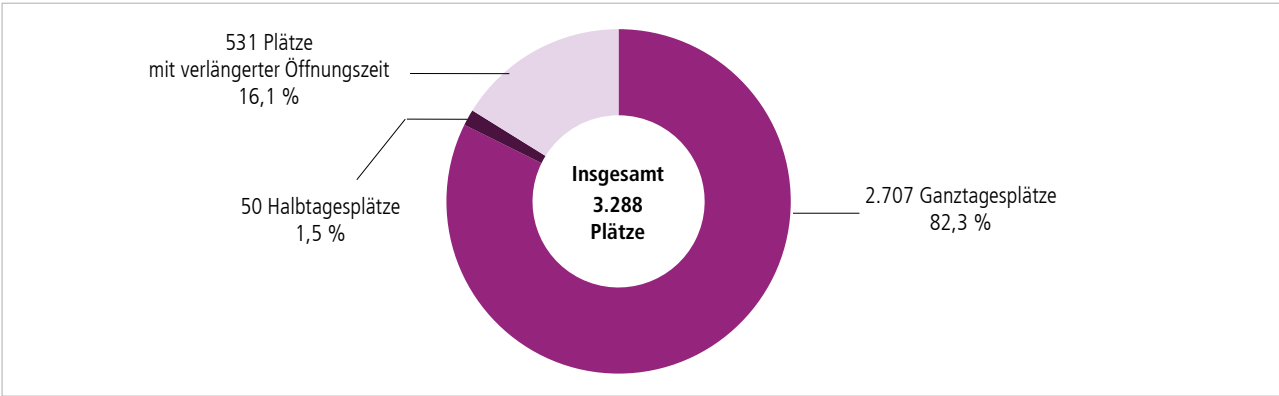
Entwicklung des Betreuungsangebots in den Karlsruher Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren

Jahr	Plätze	Veränderung zum Vorjahr in %
2014	2.321	15,4
2015	2.661	14,6
2016	2.790	4,8
2017	2.866	2,7
2018	2.982	4,0
2019	3.076	3,2
2020	3.179	3,3
2021	3.261	2,6
2022	3.243	-0,6
2023	3.244	0,0
2024	3.288	1,4

Stand jeweils 1. März.
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.18

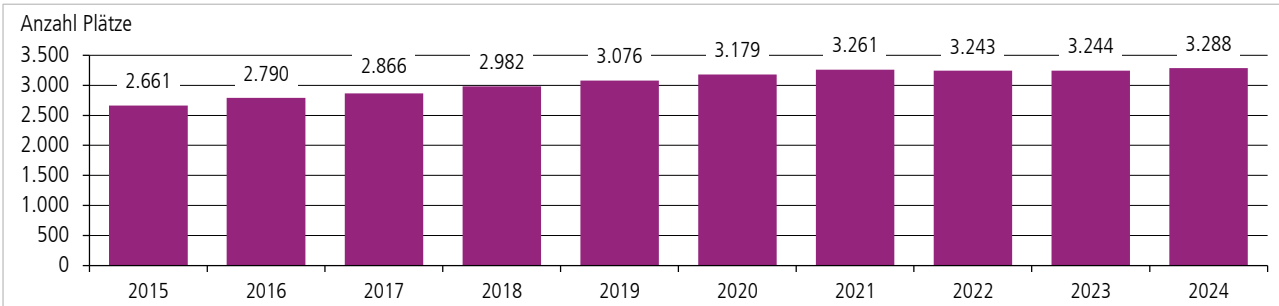
Betreuungsangebot in den Karlsruher Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren nach der Art der Plätze (am 1. März 2024)



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.19

Entwicklung des Betreuungsangebots in den Karlsruher Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren



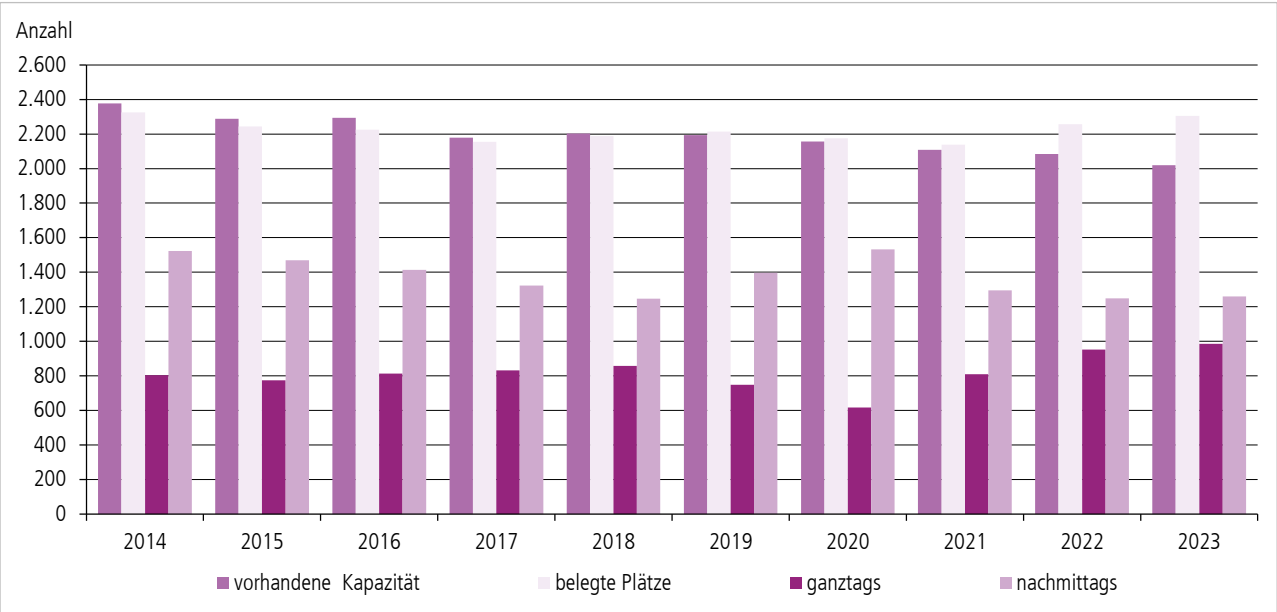
Stand jeweils 1. März.
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 735
Entwicklung des Schulkinderbetreuungsangebots in Karlsruhe

Jahr	Vorhandene Kapazität	Belegte Plätze	Angebotsform		Ergänzende Betreuung zur verlässlichen Grundschule ¹
			nachmittags	ganztags	
2014	2.377	2.326	1.522	804	92
2015	2.289	2.243	1.469	774	80
2016	2.293	2.226	1.413	813	86
2017	2.178	2.154	1.323	831	95
2018	2.203	2.189	1.247	858	84
2019	2.194	2.214	1.397	748	69
2020	2.156	2.175	1.532	617	26
2021	2.109	2.139	1.295	809	35
2022	2.084	2.256	1.249	952	55
2023	2.020	2.305	1.260	985	60

1 Ausschließlich die an Schülerhorten angebotene ergänzende Betreuung zur verlässlichen Grundschule.
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.20
Entwicklung des Schulkinderbetreuungsangebots in Karlsruhe



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 736

Tageseinrichtungen für Kinder im Schulkindalter (sechs bis zehn/zwölf Jahre) in Karlsruhe 2023 nach Stadtteilen

Stadtteil	Anzahl der Schülerhorte	Anzahl der Gruppen	Schülerhorte ¹		Ergänzende Betreuung zur verlässlichen Grundschule ³
			vorhandene Plätze	betreute Kinder ²	betreute Kinder
01 Innenstadt-Ost	-	-	-	-	-
02 Innenstadt-West	1	2,5	50	50	-
03 Südstadt	1	6	120	123	-
04 Südweststadt	-	-	-	-	-
05 Weststadt	2	4	70	70	-
06 Nordweststadt	1	2	40	40	-
07 Oststadt	2	4,0	90	86	-
08 Mühlburg	2	7,5	150	159	13
09 Daxlanden	2	5,0	100	70	-
10 Knielingen	3	9	180	176	-
11 Grünwinkel	2	6,5	130	131	-
12 Oberreut	2	3	55	55	-
13 Beiertheim-Bulach	1	5	100	95	-
14 Weiherfeld-Dammerstock	-	-	-	-	-
15 Rüppurr	2	9	180	177	-
16 Waldstadt	1	3	75	82	-
17 Rintheim	1	10	200	332	-
18 Hagsfeld	1	1	20	15	-
19 Durlach	2	6	120	122	-
20 Grötzingen	1	5	100	96	47
21 Stupferich	-	-	-	-	-
22 Hohenwettersbach	1	2	50	50	-
23 Wolfartsweier	-	-	-	-	-
24 Grünwettersbach	-	-	-	-	-
25 Palmbach	-	-	-	-	-
26 Neureut	1	7	140	132	-
27 Nordstadt	3	10	200	184	-
Stadt Karlsruhe	32	107,5	2.170	2.245	60

¹ Einschließlich Plätze in Horten an der Schule, Spiel- und Lernstuben und altersgemischten Tageseinrichtungen für Kinder und Nachmittagsbetreuungsgruppen an Schulen.

² Betreuung entweder nachmittags oder ganztags.

³ Ausschließlich die an Schülerhorten angebotene ergänzende Betreuung zur verlässlichen Grundschule.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 737

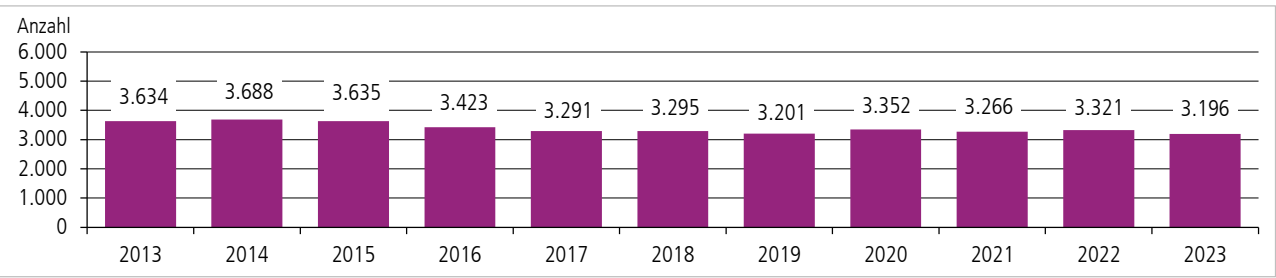
Wohnheime und Wohnungen für Behinderte in Karlsruhe

Jahr	Zahl der Heime	Vorhandene Plätze in Heimen (Personen)	Ambulantes begleitetes Wohnen (Personen)	Betreute Personen		davon im Alter von ... Jahren				
				insgesamt	darunter weiblich	18 bis 25	26 bis 35	36 bis 45	46 bis 55	56 und mehr
2014	4	101	130	221	100	29	46	47	60	39
2015	4	101	131	220	103	23	48	26	59	64
2016	4	101	146	247	108	28	54	26	62	64
2017	4	86	151	237	109	29	50	29	62	67
2018	4	84	161	247	112	25	58	28	55	81
2019	4	84	170	254	114	24	73	24	50	83
2020	3	78	177	257	113	25	71	27	48	86
2021	3	78	172	250	105	20	70	30	43	87
2022	3	75	176	250	103	19	65	37	39	90
2023	3	75	182	254	105	23	58	49	32	92

Quelle: Hagsfelder Werkstätten & Wohngemeinschaft Karlsruhe gGmbH (HWK).
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.21

Betreute Personen¹ nach dem Betreuungsgesetz in Karlsruhe



1 Eine rechtliche Betreuung erhalten volljährige Menschen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 738

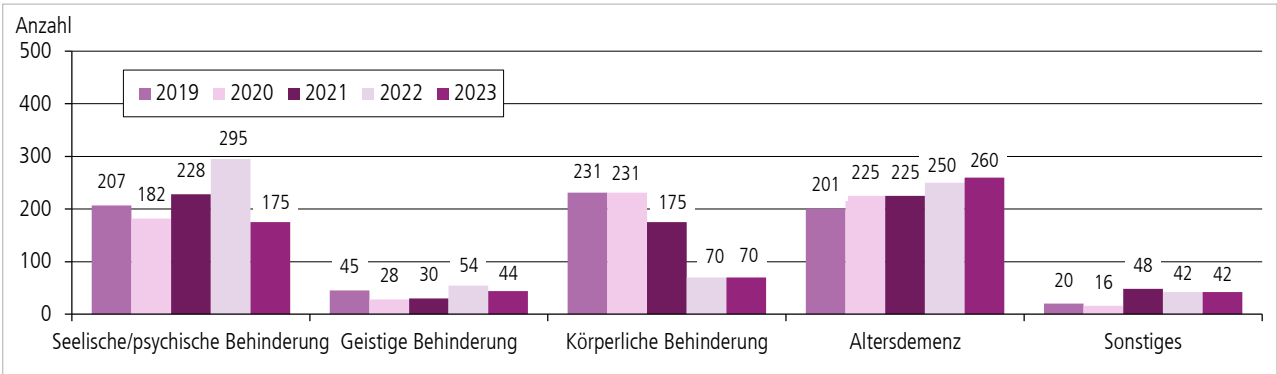
Zugänge an Betreuungen/einstweiligen Anordnungen im Kalenderjahr nach Alter, Geschlecht und Unterbringung in Karlsruhe

Alter in Jahren	2019		2020		2021		2022		2023	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
18 bis 30	89	12,6	74	10,9	84	11,9	98	13,8	89	13,3
31 bis 40	53	7,5	49	7,2	50	7,1	46	6,5	43	6,4
41 bis 50	45	6,4	52	7,6	46	6,5	60	8,4	47	7,0
51 bis 60	93	13,2	108	15,8	79	11,2	99	13,9	73	10,9
61 bis 70	81	11,5	81	11,9	125	17,7	108	15,2	105	15,6
71 bis 80	134	19,0	146	21,4	127	18,0	129	18,1	112	16,7
81 bis 90	170	24,1	138	20,2	146	20,7	134	18,8	158	23,5
über 90	39	5,5	34	5,0	50	7,1	37	5,2	44	6,6
Insgesamt	704	100	682	100	707	100	711	100	671	100
davon										
Männer	368	52,3	371	54,4	376	53,2	359	50,5	339	50,5
Frauen	336	47,7	311	45,6	330	46,7	352	49,5	332	49,5
in stationärer Einrichtung ¹	189	26,8	165	24,2	250	35,4	431	60,6	173	25,8
außerhalb stationärer Einrichtung	515	73,2	517	75,8	457	64,6	280	39,4	498	74,2

1 Bei Betreuungsverfügung.
Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.22

Zugänge an Betreuungen/einstweiligen Anordnungen im Kalenderjahr nach dem überwiegenden Grund der Betreuung in Karlsruhe



Ohne Mehrfachnennungen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 740

Beendete Betreuungen¹ nach dem Grund der Beendigung in Karlsruhe

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Wegfall der Voraussetzungen	177	119	143	166	184
Wegzug	154	124	120	160	173
Tod	478	295	530	330	439
Insgesamt	809	538	793	656	796

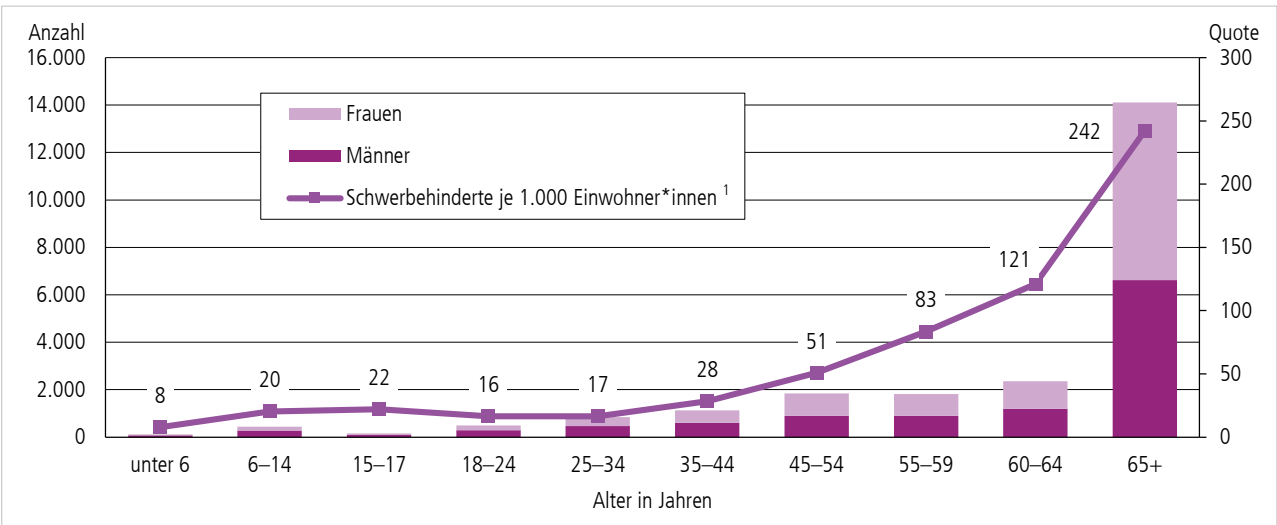
¹ Eine rechtliche Betreuung erhalten volljährige Menschen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.23

Schwerbehinderte in Karlsruhe 2023 nach Alter und Geschlecht



¹ Je 1.000 Einwohner*innen der jeweiligen Altersgruppe. Städteigene Bevölkerungsstatistik; Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 740

Schwerbehinderte in Karlsruhe nach Alter, Grad der Behinderung, Staatsangehörigkeit, Ursachen der Behinderung und Art der schwerwiegendsten Behinderung

Merkmal	2017		2019		2021 ¹		2023 ¹	
	Anzahl	darunter Frauen	Anzahl	darunter Frauen	Anzahl	darunter Frauen	Anzahl	darunter Frauen
Alter								
bis unter 6 Jahre	126	55	149	71	135	50	115	45
6 bis unter 15 Jahre	387	145	405	157	400	150	440	160
15 bis unter 18 Jahre	159	62	171	56	195	75	160	70
18 bis unter 25 Jahre	375	162	409	168	445	170	500	205
25 bis unter 35 Jahre	823	347	852	374	845	360	845	375
35 bis unter 45 Jahre	1.111	537	1.070	508	1.120	530	1.125	520
45 bis unter 55 Jahre	2.573	1.245	2.341	1.174	2.095	1.060	1.840	945
55 bis unter 60 Jahre	2.057	1.037	2.042	1.015	1.925	915	1.810	905
60 bis unter 65 Jahre	2.504	1.212	2.477	1.203	2.380	1.180	2.355	1.155
65 Jahre und älter	14.721	7.931	14.788	7.925	14.600	7.785	14.115	7.500
Grad der Behinderung								
50	7.808	3.955	7.974	4.054	8.005	4.070	8.255	4.265
60	3.755	1.955	3.638	1.917	3.530	1.845	3.415	1.785
70	2.911	1.533	2.861	1.495	2.840	1.515	2.810	1.500
80	2.903	1.494	2.981	1.553	2.995	1.515	2.925	1.475
90	1.475	796	1.458	765	1.390	725	1.270	650
100	5.984	3.000	5.792	2.867	5.370	2.620	4.635	2.210
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	22.442	11.673	22.233	11.530	21.665	11.180	20.805	10.740
Anteil an der Bevölkerung ² (in %)	9,1	9,4	9,0	9,4	9,0	9,3	8,7	9,1
Nichtdeutsche	2.394	1.060	2.471	1.121	2.470	1.115	2.500	1.145
Anteil an der Bevölkerung ² (in %)	4,4	4,2	4,4	4,4	4,5	4,3	4,0	3,8
Ursachen der Behinderung								
Angeborene Behinderung	575	261	583	261	575	260	575	265
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	123	23	115	22	110	20	105	20
Verkehrsunfall	83	24	80	22	70	15	70	15
Häuslicher Unfall	11	4	11	5	10	5	10	5
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	75	24	72	24	65	20	60	20
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst oder Zivildienstbeschädigung	79	13	57	10	45	10	35	5
Allgemeine Krankheiten (einschließlich Impfschaden)	23.702	12.295	23.624	12.231	23.105	11.895	22.315	11.495
Sonstige Ursachen oder mehrere Ursachen	188	89	162	76	155	70	145	60
Art der schwerwiegendsten Behinderung								
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	157	43	153	42	140	40	135	35
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2.574	1.351	2.460	1.310	2.335	1.240	2.120	1.120
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	3.852	2.298	3.583	2.137	3.250	1.950	2.985	1.770
Blindheit und Sehbehinderung	1.274	754	1.256	741	1.225	715	1.180	680
Sprach- und Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1.252	607	1.260	610	1.240	605	1.200	595
Kleinwuchs, Entstellungen unter anderem	677	661	588	574	485	475	410	400
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen beziehungsweise Organsystemen	6.801	2.991	6.974	3.109	6.910	3.115	6.750	3.095
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	6.175	2.950	6.195	2.970	6.145	2.915	6.020	2.870
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2.074	1.078	2.235	1.158	2.415	1.240	2.505	1.320
Schwerbehinderte insgesamt	24.836	12.733	24.704	12.651	24.135	12.295	23.310	11.885

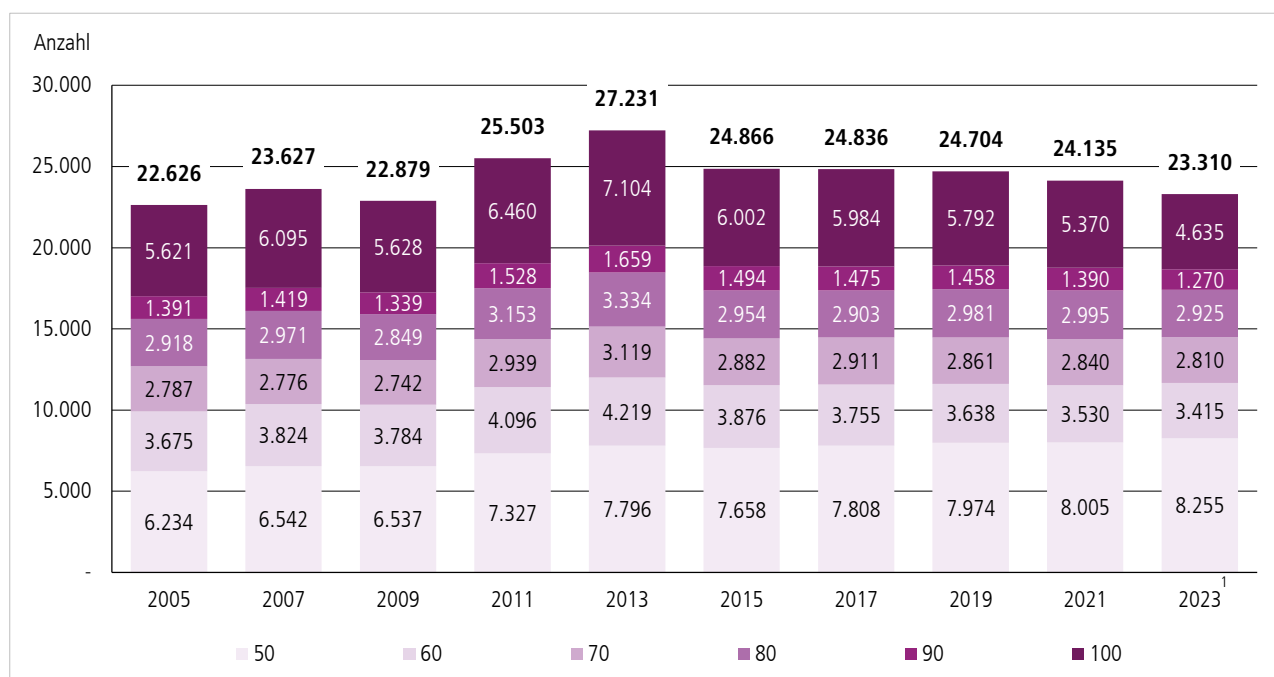
1 Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Die ausgewiesene Gesamtsumme kann durch das Rundungsverfahren von der Summe der Einzelwerte abweichen.

2 Der entsprechenden Bevölkerungsgruppe. Städteigene Bevölkerungsstatistik; Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.24

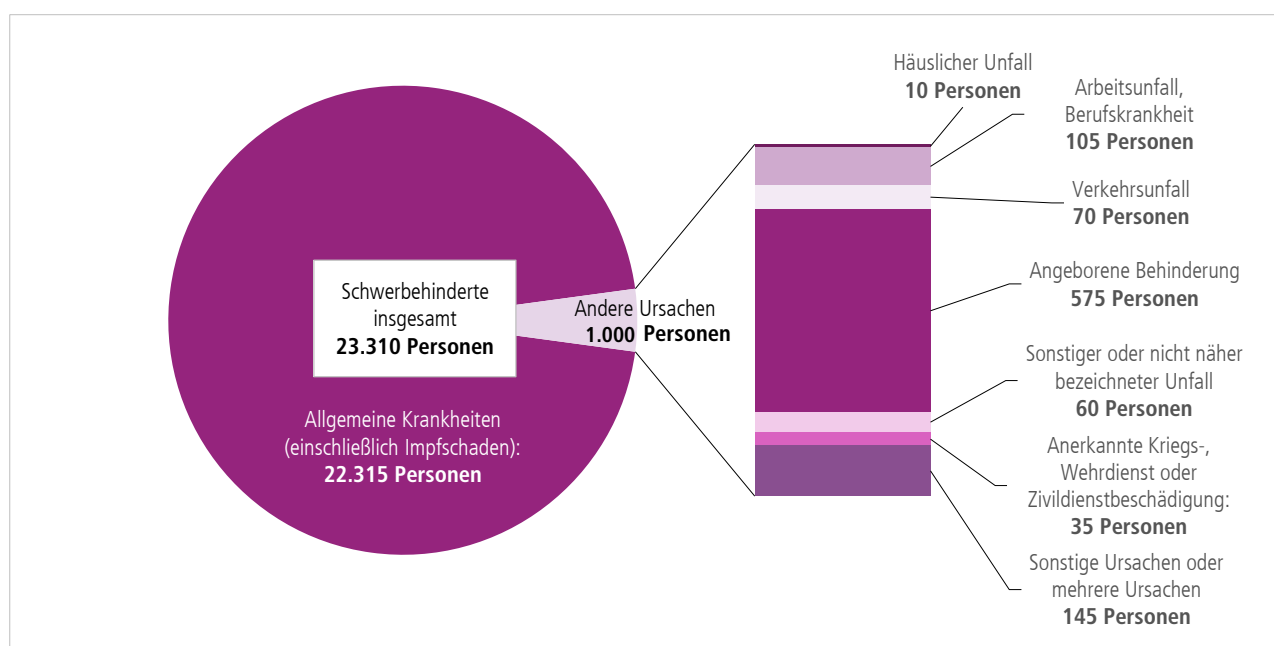
Schwerbehinderte in Karlsruhe nach Grad der Behinderung (GdB)

1 Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.
Die ausgewiesene Gesamtsumme kann durch das Rundungsverfahren von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.25

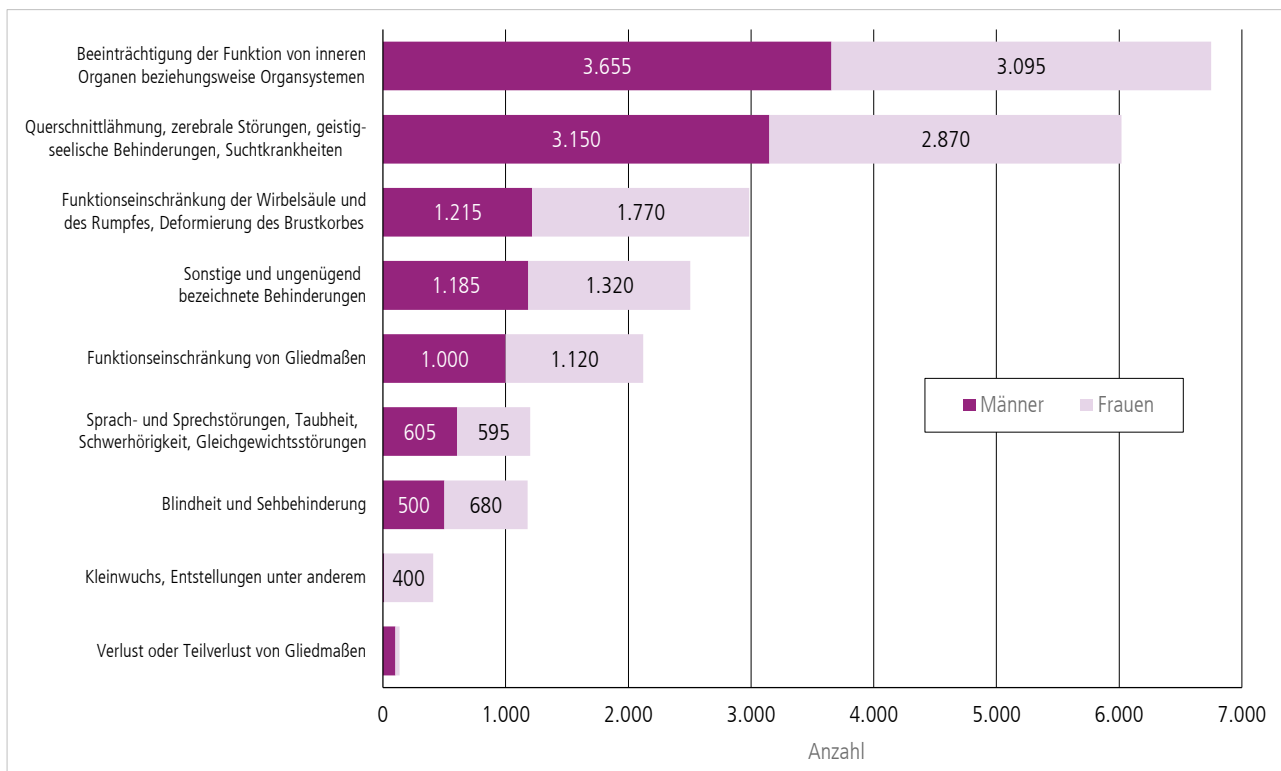
Schwerbehinderte in Karlsruhe 2023 nach Ursachen der Behinderung

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.26

Schwerbehinderte in Karlsruhe 2023 nach Art der schwerwiegendsten Behinderung

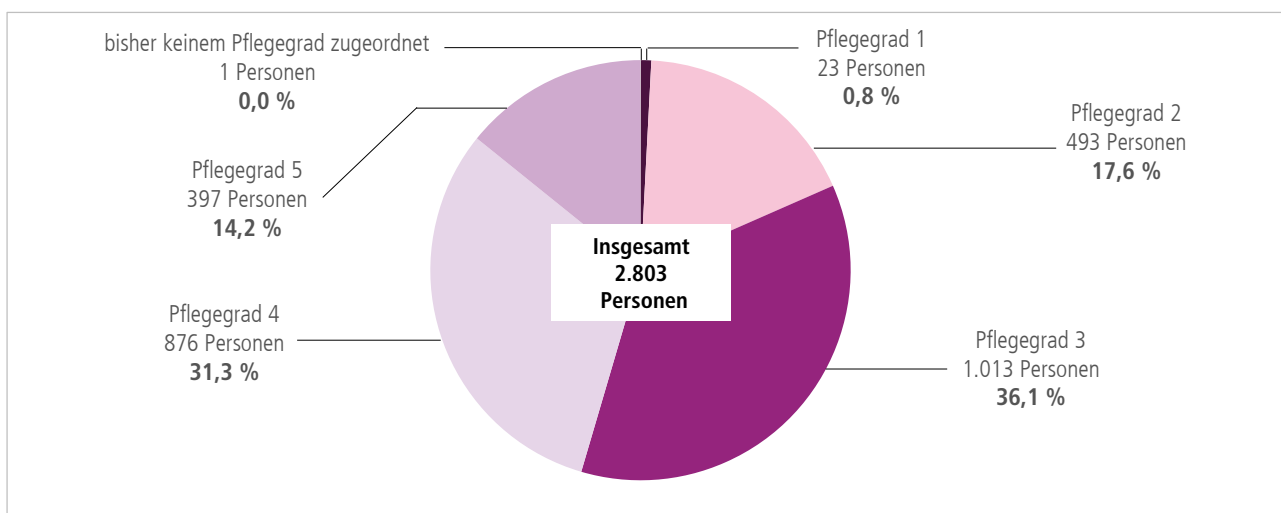


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.27

Pflegebedürftige in Karlsruher Pflegeheimen nach Pflegestufen 2021



Stand jeweils 15. Dezember.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 741

Plätze und versorgte Personen in Karlsruher Pflegeheimen

Bezeichnung	2013	2015	2017	2019	2021
Anzahl Pflegeheime	47	51	48	46	51
Pflegebedürftige in Pflegeheimen	3.244	3.219	3.173	2.888	2.803
je 1.000 Einwohner*innen ab 65 Jahren	53	52	50	46	43
davon					
Pflegestufe I	1.227	1.239	X	X	X
Pflegestufe II	1.267	1.272	X	X	X
Pflegestufe III zusammen	650	675	X	X	X
darunter Härtefälle	18	25	X	X	X
bisher keiner Pflegestufe zugeordnet	100	33	X	X	X
davon					
Pflegegrad 1	X	X	29	18	23
Pflegegrad 2	X	X	668	606	493
Pflegegrad 3	X	X	995	1.051	1.013
Pflegegrad 4	X	X	974	814	876
Pflegegrad 5	X	X	484	388	397
bisher keinem Pflegegrad zugeordnet	X	X	23	11	1
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege	3.261	3.346	3.083	2.680	2.697
je 1.000 Einwohner*innen ab 65 Jahren	57	59	54	46	46
für teilstationäre Pflege zusammen	106	146	139	171	199

Stand jeweils 15. Dezember.

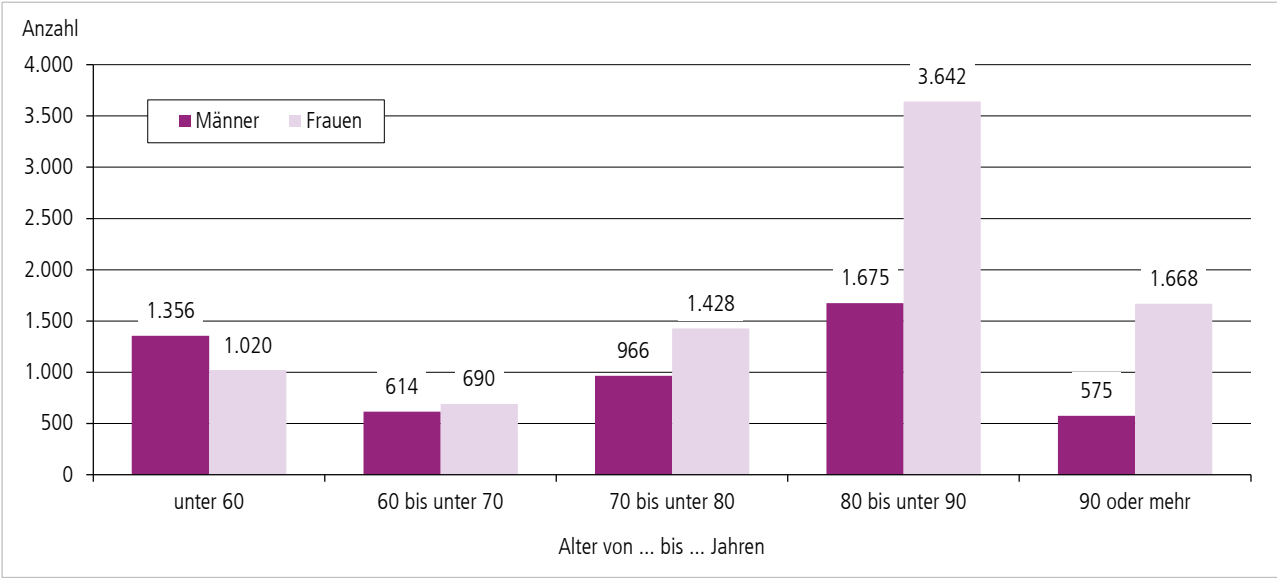
Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.28

Pflegebedürftige in Karlsruhe nach dem Geschlecht und ausgewählten Altersstufen am 15. Dezember 2021



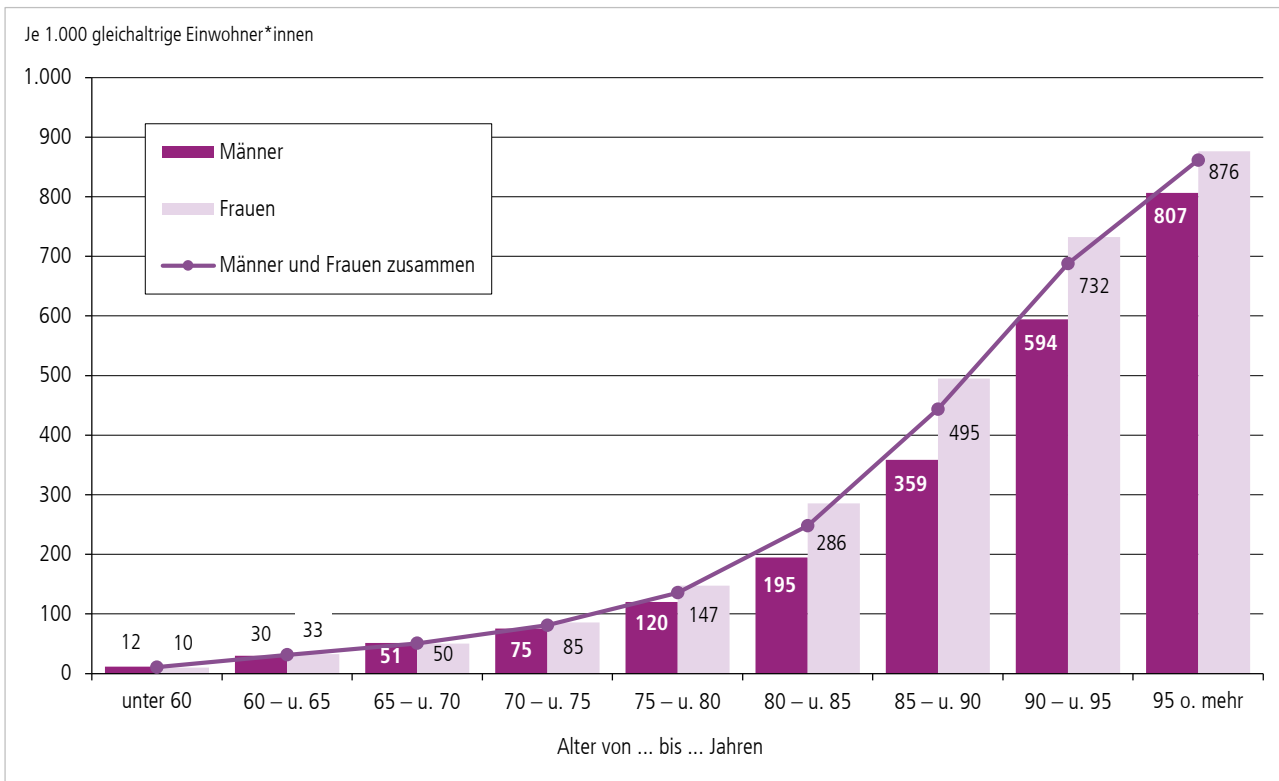
Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.29

**Pflegebedürftige in Karlsruhe bezogen auf 1.000 gleichaltrige Einwohnerinnen und Einwohner¹
am 15. Dezember 2021 nach Alter und Geschlecht**



¹ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, ohne meldepflichtige Personen in der Landesaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 742

Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Karlsruhe am 15. Dezember 2021 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter in Jahren	Leistungsempfänger*innen							
	Insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld ¹	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ²	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt								
Unter 60	2.376	209	144	144	.	1.660	363	.
60 bis unter 65	564	62	113	113	.	307	82	.
65 bis unter 70	740	107	107	106	.	397	129	.
70 bis unter 75	1.039	159	151	146	5	576	153	.
75 bis unter 80	1.355	211	253	248	5	702	188	.
80 bis unter 85	2.741	506	500	483	17	1.357	378	.
85 bis unter 90	2.576	561	609	595	14	1.148	257	.
90 bis unter 95	1.640	379	491	480	11	674	96	.
95 und älter	603	174	212	212	.	207	10	.
Insgesamt	13.634	2.368	2.580	2.527	53	7.028	1.656	2
Pflegegrad 1								
Unter 60	388	22	3	3	-	-	363	.
60 bis unter 65	92	9	.	.	-	-	82	.
65 bis unter 70	150	18	3	3	-	-	129	.
70 bis unter 75	192	36	3	3	-	-	153	.
75 bis unter 80	210	18	3	3	-	-	188	.
80 bis unter 85	446	68	.	.	-	-	378	.
85 bis unter 90	327	64	5	5	-	-	257	.
90 bis unter 95	137	39	.	.	-	-	96	.
95 und älter	19	8	.	.	-	-	10	.
Zusammen	1.961	282	21	21	-	-	1.656	2
Pflegegrad 2								
Unter 60	788	62	44	44	.	682	-	-
60 bis unter 65	210	19	16	16	.	175	-	-
65 bis unter 70	295	44	19	18	.	232	-	-
70 bis unter 75	375	55	30	26	4	290	-	-
75 bis unter 80	505	79	34	31	3	392	-	-
80 bis unter 85	1.099	216	89	81	8	794	-	-
85 bis unter 90	996	251	102	95	7	643	-	-
90 bis unter 95	580	166	79	73	6	335	-	-
95 und älter	171	67	28	28	.	76	-	-
Zusammen	5.019	959	441	412	29	3.619	-	-
Pflegegrad 3								
Unter 60	765	69	39	39	.	657	-	-
60 bis unter 65	157	19	39	39	.	99	-	-
65 bis unter 70	194	32	39	39	.	123	-	-
70 bis unter 75	295	45	38	37	.	212	-	-
75 bis unter 80	408	81	95	93	.	232	-	-
80 bis unter 85	739	149	190	184	6	400	-	-
85 bis unter 90	765	163	220	214	6	382	-	-
90 bis unter 95	533	129	176	172	4	228	-	-
95 und älter	214	60	67	67	.	87	-	-
Zusammen	4.070	747	903	884	19	2.420	-	-

1 Stichtag: 31. Dezember 2021. Ohne Empfängerinnen und Empfänger von Kombinationsleistungen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege enthalten sind.

2 Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag beziehungsweise ohne Leistungen der ambulanten Pflegedienste oder Pflegeheime.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

noch Tabelle 742

Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Karlsruhe am 15. Dezember 2021 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter in Jahren	Leistungsempfänger*innen							
	Insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld ¹	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landes- rechtlichen bzw. ohne Leistungen ²	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege			
Pflegegrad 4								
Unter 60	294	38	40	40	.	216	-	-
60 bis unter 65	77	12	36	36	.	29	-	-
65 bis unter 70	81	11	33	33	.	37	-	-
70 bis unter 75	131	15	53	53	.	63	-	-
75 bis unter 80	167	27	79	79	.	61	-	-
80 bis unter 85	358	57	159	156	.	142	-	-
85 bis unter 90	361	68	194	194	.	99	-	-
90 bis unter 95	272	34	155	154	.	83	-	-
95 und älter	139	35	75	75	.	29	-	-
Zusammen	1.880	297	824	820	4	759	-	-
Pflegegrad 5								
Unter 60	141	18	18	18	.	105	-	-
60 bis unter 65	28	.	21	21	.	4	-	-
65 bis unter 70	20	.	13	13	.	5	-	-
70 bis unter 75	46	8	27	27	.	11	-	-
75 bis unter 80	65	6	42	42	.	17	-	-
80 bis unter 85	99	16	62	62	.	21	-	-
85 bis unter 90	126	15	87	86	.	24	-	-
90 bis unter 95	118	11	79	79	.	28	-	-
95 und älter	60	4	41	41	.	15	-	-
Zusammen	703	83	390	389	1	230	-	-

¹ Stichtag: 31.Dezember 2021. Ohne Empfängerinnen und Empfänger von Kombinationsleistungen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege enthalten sind.

² Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag beziehungsweise ohne Leistungen der ambulanten Pflegedienste oder Pflegeheime.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 743

**Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten in Karlsruhe am 15. Dezember 2021
nach Altersgruppen, Geschlecht¹ und Pflegegraden**

Alter in Jahren	Pflegebedürftige durch Pflegedienste versorgt				
	Insgesamt	männlich	%	weiblich	%
Insgesamt					
Unter 60	209	106	50,7	103	49,3
60 bis unter 65	62	28	45,2	34	54,8
65 bis unter 70	107	46	43,0	61	57,0
70 bis unter 75	159	58	36,5	101	63,5
75 bis unter 80	211	81	38,4	130	61,6
80 bis unter 85	506	151	29,8	355	70,2
85 bis unter 90	561	163	29,1	398	70,9
90 bis unter 95	379	112	29,6	267	70,4
95 und älter	174	43	24,7	131	75,3
Insgesamt	2.368	788	33,3	1.580	66,7
Pflegegrad 1					
Unter 60	22	8	36,4	14	63,6
60 bis unter 65	9	3	33,3	6	66,7
65 bis unter 70	18	6	33,3	12	66,7
70 bis unter 75	36	14	38,9	22	61,1
75 bis unter 80	18	6	33,3	12	66,7
80 bis unter 85	68	11	16,2	57	83,8
85 bis unter 90	64	14	21,9	50	78,1
90 bis unter 95	39	13	33,3	26	66,7
95 und älter	8	4	50,0	4	50,0
Zusammen	282	79	28,0	203	72,0
Pflegegrad 2					
Unter 60	62	38	61,3	24	38,7
60 bis unter 65	19	8	42,1	11	57,9
65 bis unter 70	44	15	34,1	29	65,9
70 bis unter 75	55	17	30,9	38	69,1
75 bis unter 80	79	24	30,4	55	69,6
80 bis unter 85	216	54	25,0	162	75,0
85 bis unter 90	251	56	22,3	195	77,7
90 bis unter 95	166	39	23,5	127	76,5
95 und älter	67	14	20,9	53	79,1
Zusammen	959	265	27,6	694	72,4
Pflegegrad 3					
Unter 60	69	29	42,0	40	58,0
60 bis unter 65	19	8	42,1	11	57,9
65 bis unter 70	32	18	56,3	14	43,8
70 bis unter 75	45	16	35,6	29	64,4
75 bis unter 80	81	34	42,0	47	58,0
80 bis unter 85	149	51	34,2	98	65,8
85 bis unter 90	163	60	36,8	103	63,2
90 bis unter 95	129	40	31,0	89	69,0
95 und älter	60	12	20,0	48	80,0
Zusammen	747	268	35,9	479	64,1

¹ Personen mit der Geschlechtsangabe "divers" oder "ohne Angabe (nach dem Personenstandsgesetz)" werden aufgrund der geringen Fallzahlen nicht separat ausgewiesen, sondern per Zufallsprinzip auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

noch Tabelle 743

Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten in Karlsruhe am 15. Dezember 2021 **nach Altersgruppen, Geschlecht¹ und Pflegegraden**

Alter in Jahren	Pflegebedürftige durch Pflegedienste versorgt				
	Insgesamt	männlich	%	weiblich	%
Pflegegrad 4					
Unter 60	38	18	47,4	20	52,6
60 bis unter 65	12	7	58,3	5	41,7
65 bis unter 70	11	5	45,5	6	54,5
70 bis unter 75	15	8	53,3	7	46,7
75 bis unter 80	27	13	48,1	14	51,9
80 bis unter 85	57	28	49,1	29	50,9
85 bis unter 90	68	26	38,2	42	61,8
90 bis unter 95	34	16	47,1	18	52,9
95 und älter	35	12	34,3	23	65,7
Zusammen	297	133	44,8	164	55,2
Pflegegrad 5					
Unter 60	18	13	72,2	5	27,8
60 bis unter 65	.	.	.	.	.
65 bis unter 70	.	.	.	.	.
70 bis unter 75	8	3	37,5	5	62,5
75 bis unter 80	6	.	.	.	.
80 bis unter 85	16	7	43,8	9	56,3
85 bis unter 90	15	7	46,7	8	53,3
90 bis unter 95	11	4	36,4	7	63,6
95 und älter	4	.	.	.	.
Zusammen	83	43	51,8	40	48,2

¹ Personen mit der Geschlechtsangabe "divers" oder "ohne Angabe (nach dem Personenstandsgesetz)" werden aufgrund der geringen Fallzahlen nicht separat ausgewiesen, sondern per Zufallsprinzip auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 744

**Stationär untergebrachte Pflegebedürftige in Karlsruhe am 15. Dezember 2021
nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden**

Alter in Jahren	Pflegebedürftige vollstationär insgesamt	darunter nach Art der Pflegeleistung			
		Dauerpflege	Kurzzeitpflege	außerdem: mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5) ¹
Insgesamt					
Unter 60	144	144	.	.	.
60 bis unter 65	113	113	.	.	.
65 bis unter 70	107	106	.	.	9
70 bis unter 75	151	146	.	.	19
75 bis unter 80	253	248	5	.	29
80 bis unter 85	500	483	17	.	74
85 bis unter 90	609	595	14	.	46
90 bis unter 95	491	480	11	.	27
95 und älter	212	212	.	.	11
Insgesamt	2.580	2.527	53	2	221
Pflegegrad 1					
Unter 60	3	3	-	.	X
60 bis unter 65	.	.	-	.	X
65 bis unter 70	3	3	-	.	X
70 bis unter 75	3	3	-	.	X
75 bis unter 80	3	3	-	.	X
80 bis unter 85	.	.	-	.	X
85 bis unter 90	5	5	-	.	X
90 bis unter 95	.	.	-	.	X
95 und älter	.	.	-	.	X
Zusammen	21	21	-	2	X
Pflegegrad 2					
Unter 60	44	44	.	X	.
60 bis unter 65	16	16	.	X	.
65 bis unter 70	19	18	.	X	.
70 bis unter 75	30	26	4	X	4
75 bis unter 80	34	31	3	X	5
80 bis unter 85	89	81	8	X	15
85 bis unter 90	102	95	7	X	13
90 bis unter 95	79	73	6	X	7
95 und älter	28	28	.	X	3
Zusammen	441	412	29	X	52
Pflegegrad 3					
Unter 60	39	39	.	X	.
60 bis unter 65	39	39	.	X	.
65 bis unter 70	39	39	.	X	.
70 bis unter 75	38	37	.	X	10
75 bis unter 80	95	93	.	X	13
80 bis unter 85	190	184	6	X	40
85 bis unter 90	220	214	6	X	21
90 bis unter 95	176	172	4	X	13
95 und älter	67	67	.	X	8
Zusammen	903	884	19	X	110

¹ Empfängerinnen und Empfänger von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege.

Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt)

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

noch Tabelle 744

Stationär untergebrachte Pflegebedürftige in Karlsruhe am 15. Dezember 2021 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter in Jahren	Pflegebedürftige vollstationär insgesamt	darunter nach Art der Pflegeleistung			
		Dauerpflege	Kurzzeitpflege	außerdem: mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2-5) ¹
Pflegegrad 4					
Unter 60	40	40	.	X	.
60 bis unter 65	36	36	.	X	.
65 bis unter 70	33	33	.	X	.
70 bis unter 75	53	53	.	X	3
75 bis unter 80	79	79	.	X	10
80 bis unter 85	159	156	.	X	16
85 bis unter 90	194	194	.	X	12
90 bis unter 95	155	154	.	X	6
95 und älter	75	75	.	X	.
Zusammen	824	820	4	X	52
Pflegegrad 5					
Unter 60	18	18	.	X	.
60 bis unter 65	21	21	.	X	.
65 bis unter 70	13	13	.	X	.
70 bis unter 75	27	27	.	X	.
75 bis unter 80	42	42	.	X	.
80 bis unter 85	62	62	.	X	3
85 bis unter 90	87	86	.	X	.
90 bis unter 95	79	79	.	X	.
95 und älter	41	41	.	X	.
Zusammen	390	389	1	X	7

¹ Empfängerinnen und Empfänger von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege.
Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.
Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 745

Studierendenwohnheime in Karlsruhe

Träger ¹	Zahl der Wohnheime ²					Belegte Heimplätze ³				
	2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023
Studierendenwerk Karlsruhe	18	18	18	17	17	2.271	2.192	2.187	2.164	2.150
Studierendenwohnheime des KIT e. V.	4	4	4	5	5	1.276	1.276	1.201	1.379	1.379
Katholische Studierendenwohnheime	2	2	2	2	2	259	259	258	258	258
Insgesamt	24	24	24	24	24	3.806	3.727	3.646	3.801	3.787

1 Ohne Studierendenwohnheime sonstiger Träger.
2 Eigene Erhebungen; soweit Meldungen vorliegen.
3 Jeweils Wintersemester.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Tabelle 746

Anteil der in Karlsruher Studierendenwohnheimen untergebrachten Studierenden

Wintersemester	Eingeschriebene Studierende insgesamt	In Studierendenwohnheimen untergebrachte Studierende ¹	Versorgungsgrad in %
2014/15	42.346	3.817	9,0
2015/16	42.607	3.815	9,0
2016/17	43.247	3.815	8,8
2017/18	42.592	3.815	9,0
2018/19	41.996	3.809	9,1
2019/20	41.324	3.806	9,2
2020/21	39.911	3.727	9,3
2021/22	38.357	3.646	9,5
2022/23	38.315	3.801	9,9
2023/24	38.456	3.787	9,8

1 Eigene Erhebungen; soweit Meldungen vorliegen.
Studierendenwohnheime des Studierendenwerk Karlsruhe, Studierendenwohnheime des KIT e. V. und katholische Studierendenwohnheime.
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung | Statistisches Jahrbuch 2024.

Abbildung 7.30

Entwicklung der Studierendenzahlen in Karlsruhe

